GRUNDIG
Business Systems

DIGTA 422

DEUTSCH

www.grundig-gbs.com

INHALT

5 Hinweise
5 Sicherheit
5 Umwelthinweis
6 Lieferumfang
6 Zubehör

7 Die Bedienelemente

8 Die Rückansicht

9 Das Display
9 Display-Informationen

10 Vorbereiten
10 Batteriebetrieb
10 Akkubetrieb
10 Akkus einlegen
11 Akku laden - direkt
12 Akku laden - über die Digta-Station 446
13 Hinweise zum Grundig Akku 466
14 Netzbetrieb über USB
14 Netzbetrieb
15 Wechselbare Speicherkarten einstecken und entnehmen
16 Wechselbare Speicherkarten formatieren

17 Gerät einschalten
17 Ein- und Ausschalten
17 Erstes Einschalten
18 Weiteres Einschalten
18 Ausschalten
18 Tastensperre

18 Navigation
18 Navigation in den Menüs

19 Easy Mode- Menue Mode
19 Umschaltung Easy Mode / Menue Mode

20 PIN / PUK
20 Eingabe der vierstelligen PIN
21 Eingabe der achtstelligen PUK
21 Speicherung von Diktaten auf wechselbaren Speicherkarten

22 Aufnahme
22 Diktate speichern, Ordner wählen
23 Diktieren
23 Neues Diktat
24 Aufnahme-Pause
24 Aufnahme beenden
24 Diktat ändern
26 Diktatteil einfügen
27 Die Info-Funktion und die Index-Funktion
27 Info einfügen
28 Index einfügen
29 Diktieren mit Fußschalter

30 Wiedergabe
30 Diktat auswählen und anhören
31 Lautstärke einstellen
31 Schneller Sprung zum Anfang bzw. Ende eines Diktates
31 Schnellwiedergabe
32 Schneller Vorlauf und Rücklauf
32 Info einfügen
33 Index einfügen
34 Info oder Index suchen
35 Schreibplatzbetrieb mit Fußschalter
36 Automatischer Kurzrücklauf

37 Ändern-Menü
37 Vorhandenes Diktat bearbeiten
38 Datensatz im Diktat anzeigen und ändern
40 Diktat mit Priorität setzen
41 Diktat zurückstellen
42 Diktatsperre

43 Diktat löschen
43 Ein gesamtes Diktat löschen
44 Ordnerinhalt löschen
45 Teil eines Diktates löschen

INHALT

46 Das Menü
46 Die Funktionen im Menü auf einen Blick
48 Funktionen wenn das Gerät mit einem PC verbunden ist
49 Datenliste
52 Gruppe
53 Schreibkraft
54 Diktatart
55 Priorität
56 Nr./Zeichen
58 Mikrofonempfindlichkeit
59 Voice-Activation
60 Automatisches Ausschalten
61 Signaltöne
62 Beleuchtung
63 USB-Verbindung automatisch/manuell
64 Lautsprecher
65 Vor-/Rücklauf
66 Fußschalter
66 Belegung des Fußschalters bei Aufnahme
67 Belegung des Fußschalters bei Wiedergabe
68 Kurzrücklauf
69 Index setzen bei Wiedergabe
70 Diktatpositionsnummer
71 Uhrzeitanzeige
72 Datumsformat
73 Anzeige ID
74 Version
75 DSS Pro
76 Uhrzeit, Datum
77 Diktatzähler
78 PIN ändern
79 Formatieren
80 Werkseinstellungen
81 Sprache

82 Betrieb mit Digta Station
82 Digta Station
82 USB Schnittstelle
82 Fußschalter
82 Ladestation, Stromversorgung

83 Kommunikation mit dem PC
83 Die Grundig-PC-Software
83 Systemanforderungen
84 Diktiergerät mit PC verbinden und trennen
84 USB-Parallelbetrieb
84 PC-Dateitransfer
85 PC-Mikrofonbetrieb, USB-Audio, USB-HID
86 Konfiguration des Diktat-Begleitzettels

87 Firmware-Update
87 Firmware-Update durchführen

89 Barcodeleser Digta Scan 404
89 Barcodes verwenden
90 Anstecken
91 Abnehmen
92 Digta Scan ein- ausschalten
93 Barcode zu einem Diktat einlesen
94 Barcode zu einem Diktat anzeigen
95 Barcode zu einem vorhandenen Diktat einlesen
96 Diktat zu einem Barcode suchen
97 Barcode von einem Diktat löschen
98 Barcodeleser Digta Scan konfigurieren
100 Barcodeleser Digta Scan einstellen
101 Rücksetzen in den Auslieferzustand

INHALT

102 RFID-Leser Digta RFID 414
102 RFID-Codes verwenden
102 RFID-Leser anstecken und abnehmen
103 RFID-Leser ein- ausschalten
104 RFID-Code zu einem neuen Diktat einlesen
105 Weitere Funktionen

106 Meldetexte, Fehlernummern

113 Stichwortverzeichnis

HINWEISE

Ihr Digta 422 ist ein digitales Handdiktiergerät. Es kann mit der mitgelieferten Software als Einzelplatz-Diktiersystem verwendet werden. Zudem ist eine Einbindung in eine Netzwerklösung möglich (lokales Netzwerk mit mehreren Autoren und Schreibkräften).

Das Diktiergerät verfügt zur einfacheren Nachbearbeitung von Diktaten über Funktionen wie Einfügen oder Löschen von Passagen. Diktate können mittels PC ins Netz übertragen werden.

Sicherheit

Dieses digitale Handdiktiergerät ist für die Aufnahme und die Wiedergabe von Sprache bestimmt.
Sorgen Sie unbedingt dafür, dass es vor Feuchtigkeit (Regen, Wasserspritzer) geschützt ist.
Legen Sie das Diktiergerät nicht in unmittelbare Nähe der Heizung oder in die pralle Sonne.

Achtung! Sie dürfen das Diktiergerät auf keinen Fall öffnen. Dadurch geht der Anspruch auf Gewährleistung verloren.
Öffnen Sie nur den Deckel des Akkufachs.
Benutzen Sie zum Reinigen ein trockenes Tuch. Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel.

Umwelthinweis

Die Batterien – auch schwermetallfreie – dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Verbrauchte Batterien und Akkus müssen in die Altbatterie-Sammelgefäße bei Handel oder öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern gegeben werden.

CE Die Konformität mit den für das Gerät relevanten EU-Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Technische und optische Änderungen vorbehalten!

HINWEISE

Lieferumfang

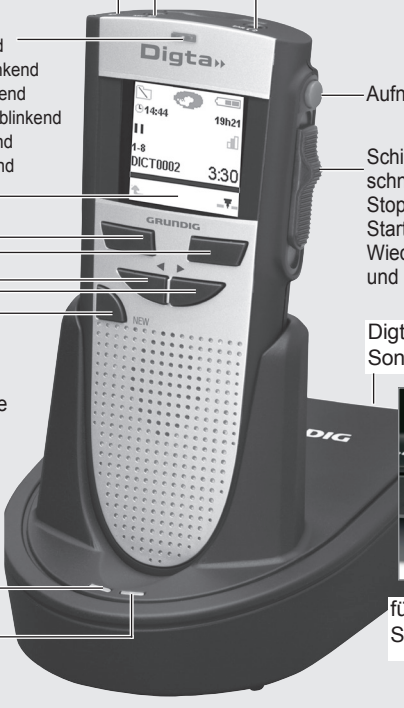
– Digta 422
– PC-Software
– USB-Kabel
– Etui

Zubehör

Aktuelles Zubehör wie Digta Card, Digta Station, Fußschalter, Aufsteckmikrofon und Ohrhörer finden Sie im Internet unter www.grundig-gbs.com.

Die von Grundig Business Systems beschriebenen Leistungsmerkmale gelten nur bei Verwendung von Grundig Business Systems Originalzubehör. Wegen Mängeln, die auf die Verwendung von Zubehör zurückzuführen sind, das nicht Originalzubehör von Grundig Business Systems ist, bzw. nicht von Grundig Business Systems empfohlen oder freigegeben ist, können keine Mangelhaftungsansprüche gegen Grundig Business Systems geltend gemacht werden.

DIE BEDIENELEMENTE



Buchse für externes Mikrofon

Mikrofon

LED-Anzeige
Aufnahme: rot leuchtend
Aufnahmepause: rot blinkend
Einfügen: orange leuchtend
Einfügenpause: orange blinkend
PC-Transfer: rot flackernd
Akku laden: grün blinkend

Display

Auswahltasten*

Navigationstasten*

„NEW“-Taste
(neues Diktat)

* Beschriftung in unterster Display-Zeile

Ohrhöreranschluss
Ausgangsspannung max. 90 mV

Aufnahmetaste

Schiebeschalter für schnellen Vorlauf, Stopp, Start (Aufnahme, Wiedergabe) und Rücklauf

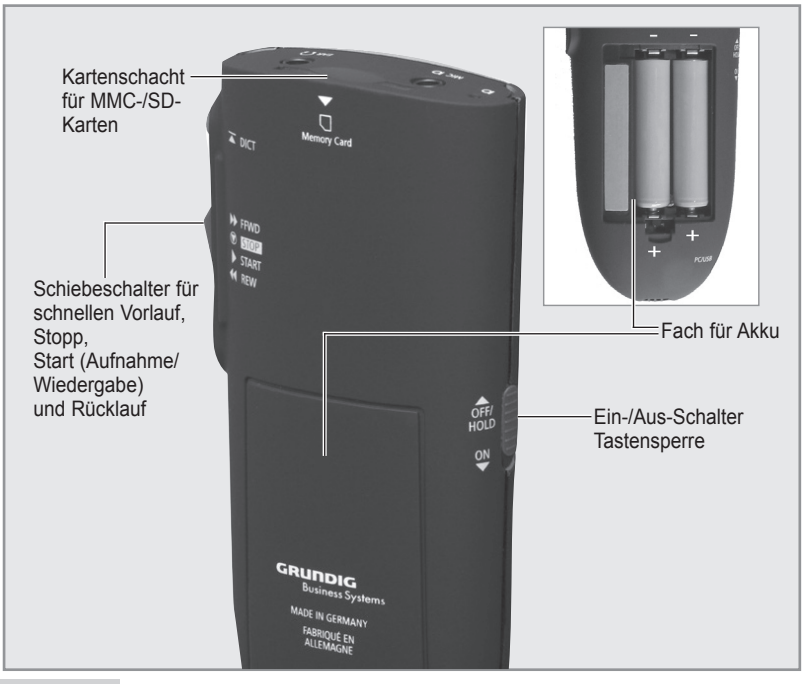
Digta Station 446:
Sonderausstattung

für Kensington-Schloss

Grüne Anzeige für USB-Anschluss

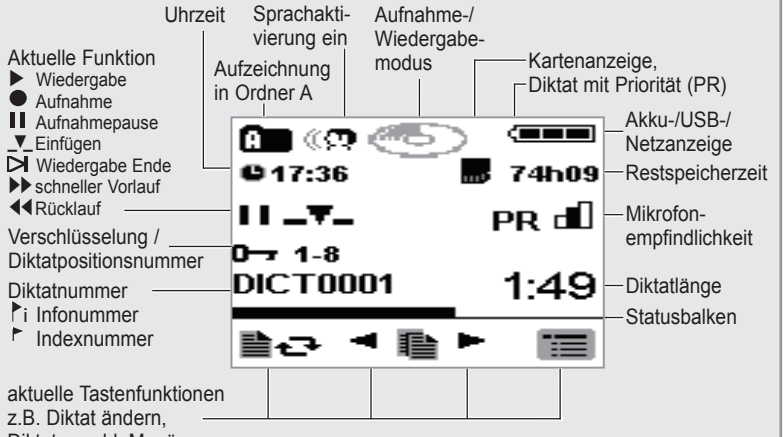
Gelbe Anzeige für Akku-Laden

DIE RÜCKANSICHT



Display-Informationen

Menu Mode



Easy Mode

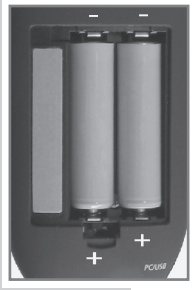
Zur Umschaltung zwischen Menu Mode und Easy Mode halten Sie die Taste „**NEW**“ beim Einschalten des Digta 422 so lange gedrückt bis die erste Anzeige erscheint (Sanduhr und Laufbalken).



Beschreibung des Easy Mode siehe Kurzanleitung.

VORBEREITEN

Batteriebetrieb



Mit vollen Alkali-Mangan-Batterien können Sie ca. 12 Stunden mit dem Diktiergerät arbeiten.

- Öffnen Sie das Batteriefach.
- Legen Sie die passenden Batterien ein (2 x 1,5 V, Typ Micro/ AAA, z.B. LR 03/AM-4). Beachten Sie dabei die Polung.
- Schließen Sie nun das Batteriefach wieder.
  – Anzeige für Batteriebetrieb »▬▬«.

  Die Stärke der Batterien können Sie anhand der Anzahl der Striche im Batteriesymbol erkennen (3 Striche weisen auf volle Batterien hin). Bei schwachen Batterien ertönt ein Signalton (nicht bei Aufnahme). In der rechten, oberen Ecke der Anzeige blinkt das Batterie-Symbol »▭«. Bis zur Selbstabschaltung des Diktiergerätes können Sie noch wenige Minuten diktieren.

Akkubetrieb

Um einen reibungslosen Betrieb mit dem Akku* zu gewährleisten, sollten Sie das Diktiergerät nach Beendigung des Diktierens immer ausschalten und in die Digta Station* einsetzen, damit es wieder geladen wird.
– Anzeige für den Betrieb mit Akkus* »▬▬«.

Akkus* einlegen



Es kann nur der Grundig Akku* 466 im Diktiergerät geladen werden.

- Diktiergerät ausschalten. Dazu schieben Sie den Ein/ Aus-Schalter nach oben auf »OFF/HOLD«.
- Akkufach öffnen.
- Akku* einlegen, dabei unbedingt Polung und Lage beachten (siehe Abbildung).

* Sonderausstattung

Hinweis:

Das Betriebssystem des Diktiergerätes wird beim Ausschalten „heruntergefahren“ (wie bei einem PC). Dazu muss noch ausreichend Strom zur Verfügung stehen. Wenn Sie nach dem selbstständigen Abschalten das Diktiergerät erneut einschalten, ohne ein Netzteil (oder das Diktiergerät über USB an einen PC) angesteckt zu haben oder den Akku* geladen zu haben, können Ihre gespeicherten Diktate für immer verloren gehen. Leuchtet beim Einschalten des Gerätes das Display kurz auf und erlischt sofort wieder, ist die Batterie bzw. der Akku zu schwach. Der Akku muss geladen werden oder es müssen volle Batterien eingesetzt werden.



Auch bei eingeschaltetem Diktiergerät wird der Akku geladen. Das Laden dauert dann jedoch länger.

Akku laden – direkt

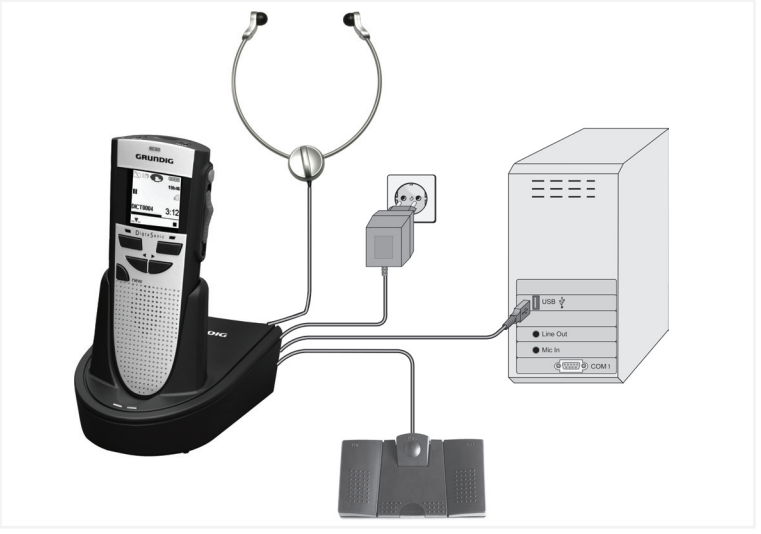
- Diktiergerät ausschalten. Dazu schieben Sie den Ein/Aus-Schalter nach oben auf »OFF/HOLD«.
- Stecker des Netzteiles* in die Steckdose stecken.
- USB-Stecker des Netzteilkabels in die Buchse »PC/USB« des Diktiergerätes stecken.
  - – Nach kurzer Zeit erscheint auf dem Display die Ladeanzeige und die LED-Anzeige blinkt grün.
  - – Nach ca. 4 Stunden ist der leere Akku geladen. Die Ladeanzeige und die LED-Anzeige erlöschen.
- Netzteil aus der Steckdose ziehen und USB-Stecker des Netzteilkabels aus der Buchse »PC/USB« ziehen.

Hinweis:

Ist der Akku ganz leer (tiefentladen), kann es bis zu zwei Stunden dauern bis die Ladeanzeige auf dem Display erscheint. Prüfen Sie, ob das Diktiergerät und das Netzteil in Ordnung sind, indem Sie den Akku entnehmen und das Diktiergerät mit angestecktem Netzteil einschalten.

* Sonderausstattung

Akku laden – über die Digta Station 446











- Stecken Sie den USB-Stecker des Netzteilkabels in die Buchse »DC IN 5V« der Digta Station*.
- Stecken Sie den Stecker des Netzteiles in die Steckdose.
- Schalten Sie das Diktiergerät aus. Dazu schieben Sie den Ein/Aus-Schalter nach oben auf »OFF/HOLD«.
- Stecken Sie das ausgeschaltete Diktiergerät in die Digta Station.
  – Nach kurzer Zeit erscheint auf dem Display des Gerätes die Ladeanzeige und die LED-Anzeige blinkt grün. Die gelbe Anzeige an der Digta Station leuchtet während des Ladens.
  – Nach ca. 4 Stunden ist der leere Akku* geladen. Die Ladeanzeigen und die LED-Anzeige erlöschen.

* Sonderausstattung

Hinweise zum Grundig Akku 466

Neue Akkus erreichen Ihre volle Kapazität erst nach mehrmaligen Laden. Deshalb kann die Betriebszeit mit neuem Akku* in seltenen Fällen weniger als 3 Stunden betragen.

Mit vollem Akku können Sie bis zu 12 Stunden (DSS Standard Play) mit dem Diktiergerät arbeiten (Prüfkriterien nach Grundig Business Systems).

Im Display des Diktiergerätes wird der Ladezustand des Akku angezeigt:

– »▮▮▮« Akku voll geladen;
– »▮▮▯« Akku teilentladen;
– »▮▯▯« Akku schwach;
– »▯▯« Akku fast leer.

Hinweis:

Laden Sie den Akku immer vollständig im Diktiergerät, damit die Anzeige mit dem wirklichen Ladezustand übereinstimmt.

Ist der Akku fast leer, ertönt ein kurzes Warnsignal und das Akkusymbol »▯▯« im Display blinkt. Im Aufnahmebetrieb ertönt kein Warnsignal. Sie können noch mehrere Minuten aufnehmen und wiedergeben bis zur Selbstabschaltung des Diktiergerätes. Wir empfehlen jedoch, nach dem Warnsignal und bei blinkendem Akkusymbol »▯▯«, den Ladevorgang zu starten oder das Diktiergerät im Netzbetrieb zu betreiben.
Das Betriebssystem des Diktiergerätes wird beim Ausschalten „heruntergefahren" (wie bei einem PC). Dazu muss noch ausreichend Strom zur Verfügung stehen. Wenn Sie nach dem selbstständigen Abschalten das Diktiergerät erneut einschalten, ohne das Netzteil* angesteckt zu haben oder den Akku geladen zu haben, können Ihre gespeicherten Diktate für immer verloren gehen.

Netzbetrieb über USB

Sie können Ihr Diktiergerät über ein USB-Kabel (im Lieferumfang enthalten) mit Ihrem PC verbinden.

- Schalten Sie Ihren PC ein.
- Schalten Sie Ihr Diktiergerät ein und schließen Sie es über das USB-Kabel am PC an. Es erscheint rechts oben die Anzeige für das Akkuladen oder bei ganz vollem Akku* das Symbol »⇨« für die Stromversorgung über den PC.



- Ist die automatische PC-Verbindung eingeschaltet, meldet sich das Diktiergerät im USB-Parallelbetrieb am PC an. Rufen Sie mit der rechten Auswahltaste das Menü auf. Wählen Sie nun mit den Navigationstasten das Symbol »🎙« für Diktieren im Netzbetrieb und bestätigen mit der rechten Auswahltaste »✓«.



Das Diktiergerät bezieht jetzt den Strom über Ihren PC (der Akku im Gerät wird nicht entladen) und Sie können es wie im Akkubetrieb für Aufnahme und Wiedergabe nutzen.

Netzbetrieb

Ist das Diktiergerät eingeschaltet und ein Netzteil* an der Buchse »PC/USB« angeschlossen, wird das Diktiergerät aus dem Netzteil mit Strom versorgt. Der Akku* wird geladen.
– Anzeige für Netzbetrieb »⇨«.

Für den PC-Betrieb mit Netzteil verwenden Sie die Digta Station*.

Wechselbare Speicherkarten einstecken und entnehmen

Die Speicherkarten (nicht im Lieferumfang enthalten) können Sie anstelle des internen Speichers verwenden.

Verwenden Sie Digta Cards aus dem Zubehör von Grundig Business Systems.

- Speicherkarte mit der abgeschrägten Seite in der Richtung, wie auf der Geräterückseite abgebildet in den Kartenschacht einschieben.



Hinweise:

Wenden Sie beim Einschieben der Karten keine Gewalt an. Leichter Druck ist ausreichend.

Zum Entnehmen Drücken Sie leicht auf die Speicherkarte bis der Schnappmechanismus die Karte freigibt.

Entfernen Sie die Karten niemals bei eingeschalteter Aufnahme oder während des Datentransportes vom PC oder zum PC. Dies könnte zu Datenverlust führen.

Wird eine „volle“ Speicherkarte (z.B. mit über 300 Diktaten) in das Diktiergerät mit Werkseinstellungen (oder mit zurückgesetztem Diktatzähler) eingeschoben, dauert das Anlegen eines neuen Diktates bis zu 20 Sekunden. Diese Zeit wird benötigt, da das Diktiergerät vom Diktatzähler 1 aus beginnend, die erste freie Diktatnummer sucht. Ausserdem ist diese Zeit vom Hersteller der Speicherkarte abhängig und kann somit variieren.

Werden MultiMediaCards/SecureDigital Cards (MMC/SD) mit zu niedriger Schreibgeschwindigkeit verwendet, wird im Display »**Karte nicht unterstützt!**« angezeigt.

Achten Sie darauf, dass die elektrischen Kontakte auf der Unterseite der Speicherkarte keiner starken mechanischen Beanspruchung ausgesetzt werden. Die Karten sind unempfindlich gegen Schmutz und Feuchtigkeit, dürfen aber nur in trockenem und sauberem Zustand in das Diktiergerät eingeschoben werden.

Neue Speicherkarten müssen vor dem ersten Beschreiben zuerst formatiert werden.
Beachten Sie unbedingt die Hinweise im Kapitel „**DAS MENÜ – Formatieren**".

Wechselbare Speicherkarten formatieren

Speicherkarten – auch vorformartierte – müssen vor dem ersten Beschreiben zuerst mit dem Diktiergerät formatiert werden.



Erscheint nach dem Einsetzen einer unformatierten Speicherkarte eine Fehlermeldung, so bestätigen Sie diese mit der rechten Auswahltaste » ✓ «.
Die Anzeige »**Form.- Alles löschen?**« bestätigen Sie ebenfalls mit der rechten Auswahltaste » ✓ «.

Die Speicherkarte darf nicht als Wechseldatenträger mit der Formatierungsfunktion eines PC formatiert werden.

Neue Speicherkarten dürfen nur über die Menüfunktion „**Formatieren**" formatiert werden. Beachten Sie unbedingt die Hinweise im Kapitel „**DAS MENÜ – Formatieren**".

Wir empfehlen, die Speicherkarte nach mehreren Überspielungen auf den PC neu zu formatieren. Beim Formatieren wird die Speicherkarte defragmentiert. Der Zugriff auf die nächsten Diktate erfolgt dann schneller.

GERÄT EINSCHALTEN

Ein- und Ausschalten

Erstes Einschalten



- Schieben Sie den Ein/Aus-Schalter nach unten auf »ON«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« die gewünschte Sprache aus und bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Eine Autorenliste erscheint, wenn mehr als ein Autor (max. 20 Autoren möglich) eingestellt ist. Wählen Sie dann Ihren Namen aus und bestätigen Sie diesen mit der rechten Auswahltaste »✓«.

- Die Autorenliste wird vom Administrator am PC erstellt und auf das Diktiergerät übertragen.

  Hinweis:
  Bei mehr als einem Autor werden in der Diktatliste nur die Diktate mit der beim Einschalten des Gerätes ausgewählten und bestätigten (eigenen) Autorenkennung angezeigt. Damit wird verhindert, dass versehentlich fremde Diktate bearbeitet oder gar gelöscht werden können.



- Wir empfehlen Ihnen, jetzt Datum und Uhrzeit einzustellen. Geben Sie dazu mit den Navigationstasten »▲▼« Jahr, Monat, Tag, Stunden und Minuten ein und bestätigen Sie jeweils mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Beenden Sie Ihre Einstellungen mit »✓«.
- Mit der linken Auswahltaste »↰« brechen Sie die Uhreinstellung ohne Übernahme der Änderungen ab. Bei jedem weiteren Einschalten erscheint die Datums- und Uhreinstellung wieder, bis einmal eine Uhreinstellung mit der rechten Auswahltaste beendet wird.

  – Das Gerät ist nun betriebsbereit.

GERÄT EINSCHALTEN

Weiteres Einschalten

- Schieben Sie den Ein/Aus-Schalter nach unten auf »ON«.
- Wenn eine Autorenliste erscheint, wählen Sie Ihren Namen aus und bestätigen Sie diesen mit der rechten Auswahltaste »✓«.

Ausschalten

- Schieben Sie den Ein/Aus-Schalter nach oben auf »OFF/HOLD«.

Tastensperre

Mit der Tastensperre können Sie verhindern, dass das Gerät während der Aufnahme oder Wiedergabe versehentlich ausgeschaltet wird.



- Schieben Sie dazu den Ein/Aus-Schalter bei Aufnahme oder Wiedergabe auf »OFF/HOLD«. Nun sind die Tasten gesperrt und im Display erscheint das Symbol »HOLD«. Möchten Sie die Tasten wieder freigeben, schieben Sie den Ein/Aus-Schalter wieder auf »ON«. Nun können Sie Ihre Aufnahme bzw. Wiedergabe wieder stoppen.

  Betätigen Sie den Ein/Aus-Schalter in einer anderen Funktion, schaltet das Gerät aus.

NAVIGATION

Navigation in den Menüs



- Mit den Navigationstasten »◄►« können gewünschte Menüpunkte, bzw. Funktionen/Einstellungen angewählt werden.
- Mit der rechten Auswahltaste »✓« aktivieren Sie Menüpunkte, bestätigen Funktionen oder Werte.
- Mit der linken Auswahltaste »↰« brechen Sie Funktionen ab, Änderungen werden nicht gespeichert.

EASY MODE - MENU MODE

Der EASY MODE dient dazu, dem Autor die reine Funktionalität des Diktierens bei seinem Digta 422 zur Verfügung zu stellen. Die Menü-Funktionen sind im EASY MODE abgeschaltet. Statt dessen steht eine Löschtaste und eine Einfügentaste ständig zur Verfügung.

Vorteile des EASY MODE sind:



- Sie haben beim Diktieren alle wichtigen Funktionen (Diktier-, Lösch- und Einfügenfunktionen) auf den Tasten.
- Das Display ist übersichtlicher, weil nur die Diktatinformationen angezeigt werden.
- Fehlbedienungen von selten genutzten Funktionen (z.B. Ordner Wechseln, Löschen des gesamten Speichers, Zähler Rücksetzen, Info/Index Einfügen) sind ausgeschlossen.
- Alle Geräteeinstellungen (z.B. Mikrofonempfindlichkeit, Dauer der Displaybeleuchtung) die im MENU MODE vorgenommen werden, bleiben nach einer Umschaltung auf den EASY MODE erhalten.

Hinweis:

Grundig Business Systems empfiehlt Ihnen, im MENU MODE alle Geräteeinstellungen vorzunehmen, die gewünschten Workflow-Funktionen zu aktivieren und dann in den EASY MODE zu wechseln.

Umschaltung EASY MODE / MENU MODE

Die Umschaltung zwischen EASY MODE und MENU MODE geschieht beim Einschalten des Digta 422.



- Zur Umschaltung zwischen den MODES halten Sie die Taste „NEW“ beim Einschalten des Digta 422 so lange gedrückt bis die erste Anzeige erscheint (Sanduhr und Laufbalken)

Eingabe der vierstelligen PIN

Ihr Diktiergerät ist mit einer PIN/PUK-Funktion ausgerüstet. Bei aktivierter PIN ist Ihr Digta gegen fremde Benutzer geschützt. Sie geben nach jedem Einschalten des Diktiergerätes die nur Ihnen bekannte vierstellige PIN ein. Erst dann ist das Gerät betriebsbereit. Die PIN (Personal Identification Number, Persönliche Identifikationsnummer) aktivieren Sie mittels der mitgelieferten PC-Software unter „Konfiguration/Erweitert...“ oder wenden Sie sich an die Servicehotline 09001-20 12 12*.

Die Werkseinstellung ist 0000. Die PIN können Sie über eine Menüfunktion ändern, siehe Kapitel „DAS MENÜ - PIN ändern“.



- Die Eingabe können Sie über die Navigationstasten oder durch Betätigung des Schiebeschalters zu »◀◀ REW« (Erniedrigung der Zahl) oder »▶▶ FFWD« (Erhöhung der Zahl) und Bestätigung der Zahl durch die Aufnahmetaste »▲ DICT« vornehmen.

- Jede eingegebene Ziffer wird als Sichtschutz durch ein Sternsymbol "✱" überschrieben. Durch Eingabe der vierten Ziffer kommen Sie zum Hauptmenü.

Wird die PIN dreimal falsch eingegeben, entsteht eine Zwangspause von 30 Sekunden. Wurde die PIN in drei Versuchen dreimal falsch eingegeben, wird das Diktiergerät gesperrt und kann nur durch Eingabe der PUK wieder freigegeben werden.

* (nur für Anrufe aus Deutschland, 0,99 €/Minute aus dem Festnetz; abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen)

PIN / PUK

Eingabe der achtstelligen PUK

Nach mehrfacher falscher Eingabe der PIN wird das Diktiergerät gesperrt. Danach muss die achtstellige PUK (Personal Unblocking Key, persönlicher Freischaltschlüssel) eingegeben werden.



- Die Eingabe können Sie über die Navigationstasten oder durch Betätigung des Schiebeschalters zu »◀◀ REW« (Erniedrigung der Zahl) oder »▶▶ FFWD« (Erhöhung der Zahl) und Bestätigung der Zahl durch die Aufnahmetaste »⏏ DICT« vornehmen.

Wird die PUK dreimal falsch eingegeben, entsteht eine Zwangspause von 30 Sekunden. Die Eingabe ist unbegrenzt möglich. Die PUK wird aus der spezifischen Geräte-Seriennummer generiert und wurde Ihnen oder Ihrem Systemadministrator beim Kauf des Gerätes mitgegeben.

Nach Eingabe der PUK ist die PIN auf 0000 zurückgesetzt.

Speicherung von Diktaten auf wechselbaren Speicherkarten

Diktate auf externen, wechselbaren Speicherkarten (Digta Card) lassen sich nicht durch die PIN/PUK-Funktion schützen. Beim Wechsel auf eine externe Speicherkarte erscheint folgende Einblendung.



- EXT kein PIN-Schutz
- Bestätigen Sie mit rechten Auswahltaste »✓«, dass Sie mit einer externen Speicherkarte ohne PIN-Schutz arbeiten wollen.

Diktate speichern, Ordner wählen

Diktate werden auf dem internen Speicher des Diktiergerätes gespeichert, solange keine externe, wechselbare Speicherkarte (Digta Card) eingesteckt ist.



Ist eine Speicherkarte einsteckt, werden alle Diktate auf dieser Speicherkarte gespeichert. Der interne Speicher ist dabei vor Zugriffen geschützt. Zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kann nicht kopiert werden.

– Anzeige im Display bei externer Speicherkarte: »▬«



Es stehen Ihnen sechs Ordner zur Verfügung, ein Hauptordner »▬« und fünf Unterordner, die mit A, B, C, D und E bezeichnet sind. So haben Sie die Möglichkeit, Diktate zu sortieren (z.B. eine Trennung vornehmen, zwischen geschäftlichen und privaten Diktaten).

Ordner wählen

- Aktivieren Sie im MENU MODE mit der rechten Auswahltaste »☰« das Menü.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt Ordner »🗀« und bestätigen Sie diesen mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Jetzt können Sie mit den Navigationstasten den gewünschten Ordner auswählen. Bestätigen Sie diesen mit »✓«.
- Mit der linken Auswahltaste »↰« verlassen Sie das Menü

Ihre Diktate werden nun alle in diesem Ordner gespeichert. Bei erneutem Einschalten des Gerätes werden der zuletzt ausgewählte Ordner und das zuletzt bearbeitete Diktat angezeigt.

AUFNAHME

Diktieren



- Sprechen Sie über das Diktiergerät hinweg.

  Die Abbildung zeigt die optimale Gerätehaltung. Durch das hochwertige Mikrofon können Sie auch Gespräche aus größerer Entfernung aufnehmen.

Neues Diktat

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf » ▼ STOP «.
- Drücken Sie die Taste »NEW«.
  - Ein neues Diktat mit der nächsthöheren Nummer wird erstellt, Anzeige z.B. »DICT0008«.
  - Die Diktatpositionsnummer und die Gesamtzahl der Diktate erhöht sich.
  - Zu jedem neuen Diktat werden Uhrzeit und Datum mitgespeichert (Anzeige nur am PC).
  - Die rote Aufnahmeanzeige blinkt, im Display erscheinen das dunkle Disc-Symbol »💿« und das Pausensymbol »⏸«.



- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▶START«.
  - Die Aufnahmeanzeige leuchtet, im Display beginnt sich das Disc-Symbol »💿« zu drehen und das Pausensymbol wird zum Aufnahmesymbol »⏺«.
  - Das Gerät zeichnet auf.



AUFNAHME

Aufnahme-Pause



- Schieben Sie den Schiebeschalter auf » ▼ STOP «.

  – Die Aufnahmeanzeige blinkt, im Display bleibt das Disc-Symbol »◉« wieder stehen und das Pausensymbol »❚❚« erscheint wieder.

Aufnahme beenden

- Drücken Sie die rote Aufnahmetaste »▲ DICT«. Das Disc-Symbol wird hell »◉«.
  Schneller Vorlauf oder Rücklauf während einer Aufnahme beenden ebenfalls die Aufnahme.

  – Beim Beenden jeder Aufnahme werden Uhrzeit und Datum mitgespeichert (Anzeige nur am PC).

Diktat ändern

Sie können während der Wiedergabe ab der aktuellen Diktatposition den aufgenommenen Text übersprechen oder am Diktatende eine Aufnahme anhängen.

Beachten Sie den zur Verfügung stehenden freien Speicherplatz, im Display (in Stunden und Minuten) angezeigt. Im EASY MODE wird der freie Speicherplatz erst bei weniger als 60 Minuten und dann in Minuten und Sekunden angezeigt.

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf » ▼ STOP «.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das gewünschte Diktat (siehe „Diktat auswählen und anhören").



- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▶START« (Wiedergabe).
- Schieben Sie den Schiebeschalter während der Wiedergabe an der gewünschten Diktatposition auf » ▼ STOP «.





- Drücken Sie die rote Aufnahmetaste »▲ DICT«, die rote Aufnahmeanzeige blinkt, im Display erscheinen das dunkle Disc-Symbol »◉« und das Pausensymbol »❚❚«.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▶START« und sprechen Sie den neuen Text. Die rote Aufnahmeanzeige leuchtet, im Display dreht sich das dunkle Disc-Symbol »◉« und das Pausensymbol wird zum Aufnahmesymbol »●«.

  Achtung:
  Drücken Sie während der Wiedergabe die rote Aufnahmetaste, wechselt das Diktiergerät beim Loslassen der Taste in den Aufnahmemodus und Ihr altes Diktat wird überschrieben

- Schieben Sie den Schiebeschalter am Ende des Diktates auf »▼ STOP «.
- Drücken Sie die rote Aufnahmetaste »▲ DICT« oder die linke Auswahltaste »↰«. Die Aufnahme ist ausgeschaltet.

  Hinweis:
  Wenn Sie nach der Diktatauswahl gleich die Aufnahmetaste drücken, wird Ihr neues Diktat hinten angehängt.

Diktatteil einfügen

Sie können während der Wiedergabe an der aktuellen Diktatposition eine neue Aufnahme einfügen.

Beachten Sie auch hier den zur Verfügung stehenden freien Speicherplatz. Im EASY MODE wird der freie Speicherplatz erst bei weniger als 60 Minuten angezeigt.



- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◄►« das gewünschte Diktat (siehe „Diktat auswählen und anhören").
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▶START«, um das Diktat anzuhören.
- Schieben Sie den Schiebeschalter während der Wiedergabe auf »▼ STOP«, wenn die gewünschte Diktatposition erreicht ist, an der Sie Ihren Text einfügen möchten.



- Drücken Sie die rote Aufnahmetaste »▲ DICT«, die rote Aufnahmeanzeige blinkt, im Display erscheint das dunkle Disc-Symbol »●« und das Pausensymbol »❚❚«.



- Mit der rechten Auswahltaste bestätigen Sie die Funktion »▁▼▁« (Einfügen).
- Wählen Sie aus dem Menü die Funktion "Teil einfügen" »▁▼▁« und bestätigen Sie mit der Auswahltaste »✓«. Die Aufnahmeanzeige blinkt nun orange.



- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▶START« und sprechen Sie den einzufügenden Text.
- Schieben Sie den Schiebeschalter am Ende Ihrer Einfügung auf »▼ STOP«.
- Drücken Sie nun zum Beenden die rote Aufnahmetaste »▲ DICT« oder die linke Auswahltaste »⮤«.

Die Info-Funktion und die Index-Funktion

Sie können im MENU MODE als Bestandteil eines Diktates Informationen (»i« = Info) für Ihre Schreibkraft aufsprechen und kennzeichnen oder Indexmarkierungen (»'«= Index) für bestimmte Diktatstellen setzen. Im Display erscheint Info »i« oder Index »'« und dessen Nummer (DSS: 1 bis 16. DSS Pro: 1 bis 32). Bei der Wiedergabe erklingt ein Signalton. Diese Infos und Indizes werden mit dem Diktat auf den PC übertragen.

Info einfügen

Sie können im MENU MODE während einer Aufnahme an der aktuellen Diktatposition eine neue Info einfügen.

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP«.
- Drücken Sie die rote Aufnahmetaste »▲ DICT«.



  – Die rote Aufnahmeanzeige blinkt, im Display erscheinen das dunkle Disc-Symbol »●« und das Pausensymbol »❚❚«.

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▶START«.



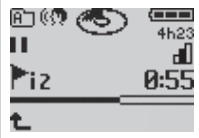
  – Die Aufnahmeanzeige leuchtet, im Display beginnt sich das Disc-Symbol »●« zu drehen und das Pausensymbol wird zum Aufnahmesymbol »●«. Das Gerät zeichnet auf. In der Leiste für die Tastenfunktionen erscheinen die Symbole für Info »i« und Index »'«.

- Drücken Sie die Auswahltaste »i« für das Einfügen einer Info an der aktuellen Position.



  – Die nächsthöhere Info-Nummer, z.B. »i2«, wird im Display angezeigt. Die Aufnahmeanzeige leuchtet nun orange.

- Sprechen Sie den Text der Info.



- Schieben Sie den Schiebeschalter am Ende Ihrer Info auf » ▼ STOP «.
- Drücken Sie nun zum Beenden die rote Aufnahmetaste » ▲ DICT« oder die linke Auswahltaste »↰«.

Index einfügen

Sie können im MENU MODE während der Aufnahme an der aktuellen Diktatposition einen neuen Index einfügen.

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf » ▼ STOP «.
- Drücken Sie die rote Aufnahmetaste » ▲ DICT«.
  - Die rote Aufnahmeanzeige blinkt, im Display erscheinen das dunkle Disc-Symbol »●« und das Pausensymbol »❚❚«.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▶START«.



  - Die Aufnahmeanzeige leuchtet, im Display beginnt sich das Disc-Symbol »●« zu drehen und das Pausensymbol wird zum Aufnahmesymbol »●«. In der Leiste für die Tastenfunktionen erscheinen die Symbole für Info »▸i« und Index »▸«.
- Drücken Sie die rechte Auswahltaste »▸«.



  - Die nächsthöhere Info-Nummer, z.B. »▸2«, wird kurz im Display angezeigt.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf » ▼ STOP «.
- Drücken Sie nun zum Beenden die rote Aufnahmetaste » ▲ DICT« oder die linke Auswahltaste »↰«.

Diktieren mit Fußschalter

- Schließen Sie den Fußschalter* an die Buchse »⟋« der Digta Station* an.
- Schließen Sie zur Stromversorgung der Digta Station und des Fußschalters das Netzteil* an die Buchse »DC IN 5V« oder einen PC über USB-Kabel an die Buchse »PC/USB« an.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf » ▼ STOP «.
- Stecken Sie das eingeschaltete Diktiergerät in die Digta Station.

  Hinweis:
  Ist die automatische PC-Verbindung eingeschaltet, meldet sich das Diktiergerät im USB-Parallelbetrieb am PC an. Rufen Sie mit der rechten Auswahltaste das Menü auf. Wählen Sie nun mit den Navigationstasten das Symbol » « für Diktieren im Netzbetrieb und bestätigen mit der rechten Auswahltaste »✓«.

- Die Schalterbelegung des Fußschalters ist für handfreies Diktieren ausgelegt (Werkseinstellung). Bei Einstellung »Wiedergabe« (Schreibplatzbetrieb), muss zuerst im Menüpunkt »Fußschalter« - auf »Aufnahme« umgestellt werden. Siehe Kapitel "DAS MENÜ - Fußschalter".

  Linkes Pedal
  – Rücklauf;

  mittleres Pedal
  – kurz Drücken, Aufnahme ein-/ausschalten;
  – lang Drücken (ca. 1,5 Sekunden), neues Diktat, die rote Aufnahmeanzeige leuchtet, eine neue Diktatnummer, z.B. »DICT0008« wird angezeigt;

  rechtes Pedal
  – Aufnahme- und Wiedergabe Start/Stopp.

  Hinweis:
  Die Funktion schneller Vorlauf wählen Sie am Diktiergerät mit dem Schiebeschalter auf Stellung »▶▶ FFWD«.

* Sonderausstattung

Diktat auswählen und anhören



- Schieben Sie den Schiebeschalter auf » ▼ STOP «.
- Wählen Sie den Ordner aus, in dem sich Ihr Diktat befindet (siehe „Diktate Speichern, Ordner wählen“).
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das gewünschte Diktat. Im Display erscheint der gewählte Diktatname, z.B. »DICT0008«. Wurde ein Diktat am PC umbenannt oder stammt es von einem anderen Diktiergerät, so wird der Diktatname als Text, gegebenenfalls in abgekürzter Form, angezeigt.



- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▶START«.

  – Im Display beginnt sich das helle Disc-Symbol »👁« zu drehen, links im Diplay erscheint das Wiedergabesymbol »▶« und der Statusbalken beginnt zu laufen. Die Wiedergabe beginnt ab Diktatanfang.



Hinweis:
Wird nach dem Einschalten des Diktiergerätes kein neues Diktat ausgewählt, wird das zuletzt bearbeitete Diktat ab der Position wiedergegeben, an der es vor dem Ausschalten stand.

- Möchten Sie die Wiedergabe unterbrechen, schieben Sie den Schiebeschalter auf » ▼ STOP «.

  – Im Display bleibt das helle Disc-Symbol »👁« stehen. Der Statusbalken bleibt stehen.



Lautstärke einstellen



- Drücken Sie während der Wiedergabe die linke Navigationstaste, um das Gerät leiser zu stellen, bzw. die rechte, um es lauter zu stellen.
  - Im Display wird das Lautsprechersymbol »🔊« zum Symbol für die Lautstärkeregelung »▟« .

Schneller Sprung zum Anfang bzw. Ende eines Diktates



- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▶START«.
- Durch Antippen der linken Auswahltaste können Sie abwechselnd zum Ende und Anfang des Diktates springen.

Hinweis:
Ist im Diktat eine Info, bzw. ein Index gesetzt, dann wird die Position des nächsten Infoanfangs, Infoendes, oder Index angesprungen. Befinden Sie sich am Ende des Diktates, dann wird der Anfang des Diktates angesprungen.

Schnellwiedergabe



- Drücken Sie während der Wiedergabe die rechte Auswahltaste » ->1,5x «.
  - Das Diktat wird mit ungefähr 1,5-facher Geschwindigkeit wiedergegeben.
- Zum Zurückstellen auf normale Wiedergabe drücken Sie während der Schnellwiedergabe erneut die rechte Auswahltaste » ->1,0x «.



Schneller Vorlauf und Rücklauf

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▶▶ FFWD« oder »◀◀REW «.

  – Im Display läuft der Statusbalken schnell vor bzw. zurück.

  Hinweis:
  In den Einstellungen kann im Menüpunkt »Vor-/Rücklauf« die Geschwindigkeit auf sehr langsam, langsam und schnell eingestellt werden.

Info einfügen

Sie können im MENU MODE während der Wiedergabe an der aktuellen Diktatposition eine neue Info einfügen.

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf » ▼ STOP «.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das gewünschte Diktat (siehe „Diktat auswählen und anhören").
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▶START«, um das Diktat anzuhören.
- Schieben Sie den Schiebeschalter während der Wiedergabe auf » ▼ STOP «, wenn die gewünschte Diktatposition erreicht ist, an der Sie Ihren Info-Text einfügen möchten.



- Drücken Sie die rote Aufnahmetaste »▲ DICT«, die rote Aufnahmeanzeige blinkt, im Display erscheint das dunkle Disc-Symbol »●« und das Pausensymbol »❚❚«.
- Mit der rechten Auswahltaste bestätigen Sie die Funktion »▁▼▁« (Einfügen).



- Wählen Sie aus dem eingeblendeten Display die Info-Funktion »▶i« zum Einfügen einer Info aus und bestätigen Sie mit der Auswahltaste » ✓ «.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▶START« und sprechen Sie den einzufügenden Info-Text.



- Die nächsthöhere Info-Nummer, z.B. »i2«, wird im Display mit angezeigt.

- Schieben Sie den Schiebeschalter am Ende Ihrer Einfügung auf » ▼ STOP «.
- Drücken Sie nun zum Beenden die rote Aufnahmetaste » ▲ DICT« oder die linke Auswahltaste »⮤«.

Index einfügen

Sie können im MENU MODE während der Wiedergabe an der aktuellen Diktatposition einen neuen Index einfügen.

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf » ▼ STOP «.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das gewünschte Diktat (siehe „Diktat auswählen und anhören").
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▶START«, um das gewünschte Diktat anzuhören.
- Schieben Sie den Schiebeschalter während der Wiedergabe auf » ▼ STOP «, wenn die gewünschte Diktatposition erreicht ist, an der Sie Ihren Index einfügen möchten.



- Drücken Sie die rote Aufnahmetaste » ▲ DICT«, die rote Aufnahmeanzeige blinkt, im Display erscheint das dunkle Disc-Symbol »◓« und das Pausensymbol »❚❚«.
- Mit der rechten Auswahltaste bestätigen Sie die Funktion »▁▼▁« (Einfügen).



- Wählen Sie aus dem eingeblendeten Display die Index-Funktion »i« zum Einfügen eines Index aus und bestätigen Sie mit der Auswahltaste »✓«.



- Die nächsthöhere Info-Nummer, z.B. »⏵2«, wird kurz im Display angezeigt.

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP«.
- Drücken Sie nun zum Beenden die rote Aufnahmetaste »▲ DICT« oder die linke Auswahltaste »⮤«.

Info oder Index suchen



- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »◀◀ REW« oder drücken die Taste »▶▶ FFWD«.

  – Bei einem Index und am Anfang jeder Info hören Sie einen Signalton, am Ende der Info zwei Signaltöne.

  – Bei einem Index und am Anfang jeder Info wird der Spulvorgang kurz angehalten

  – Im Display wird die jeweilige Info angezeigt, z.B. »⏵i2« oder »⏵2«.



Hinweis:
Kurze Infos und Indexe finden Sie besser im Wiedergabe-Betrieb.

Schreibplatzbetrieb mit Fußschalter

- Schließen Sie den Fußschalter* an die Buchse »⟋« der Digta Station* an.
- Schließen Sie zur Stromversorgung der Digta Station und des Fußschalters das Netzteil* an die Buchse »DC IN 5V« oder einen PC über USB-Kabel an die Buchse »PC/USB« an.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf » ▼ STOP «.
- Stecken Sie das eingeschaltete Diktiergerät in die Digta Station.

  Hinweis:
  Ist die automatische PC-Verbindung eingeschaltet, meldet sich das Diktiergerät im USB-Parallelbetrieb am PC an. Rufen Sie mit der rechten Auswahltaste das Menü auf. Wählen Sie nun mit den Navigationstasten das Symbol » 🎙 « für Diktieren im Netzbetrieb und bestätigen mit der rechten Auswahltaste » ✓ «.

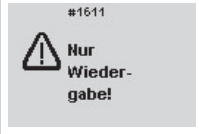
- Die Schalterbelegung des Fußschalters ist in der Werkseinstellung für handfreies Diktieren ausgelegt. Für Schreibplatzbetrieb muß zuerst im Menüpunkt »Fußschalter« auf »Wiedergabe« umgestellt werden. Siehe Kapitel "DAS MENÜ - Fußschalter".

  Linkes Pedal
  – Rücklauf;

  mittleres Pedal
  – schneller Vorlauf;

  rechtes Pedal
  – Wiedergabe Start/Stopp.

- Betätigen Sie den Fußschalter.



Hinweis:
Bei der Menüeinstellung »Fußschalter Wiedergabe« ist die Änderung eines bestehenden Diktates sowie das Anlegen eines neuen Diktates nicht möglich. Bei Drücken der New- oder Aufnahmetaste erscheint die Meldung "Nur Wiedergabe".

Das Löschen eines Diktates ist möglich, wenn keine Diktatsperre verhängt und das Diktiergerät im MENU MODE eingeschaltet wurde.

Automatischer Kurzrücklauf

Bei jedem Start der Wiedergabe wird die aktuelle Position um die eingestellte Zeit zurückgesetzt und ab dort wiedergegeben. Dadurch erfolgt eine Wiederholung des zuletzt gehörten Diktatteils.

– Der Kurzrücklauf ist in folgenden Stufen wählbar: Aus, 1, 2, 4, 6, 8, 10 Sekunden (Siehe Menüpunkt »Kurzrücklauf« im Menü »Einstellungen«).

Hinweis:
Der Kurzrücklauf ist nur verfügbar in Verbindung mit der Digta Station* und dem Fußschalter.

Befindet sich das Gerät in der Digta Station, erscheint kein »Ändern«-Menü im Display. Das Löschen und Einfügen von Diktaten ist nicht möglich.

ÄNDERN-MENÜ

Vorhandenes Diktat bearbeiten

Im Ändern-Menü können Sie ein vorhandenes Diktat mit mehreren Funktionen bearbeiten. Das Menü ist nur im MENU MODE verfügbar.

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das gewünschte Diktat (siehe „Diktat auswählen und anhören").
- Drücken Sie die linke Auswahltaste »📄🔁«, um in das Ändern-Menü zu gelangen.



- Wählen Sie zwischen den Funktionen Löschen »✕«, Einfügen »⬇«, Datensatz »📋«, Priorität ein »**PR**«, Zurückgestelt ein »📄...« oder Sperren »🔒«.

  Hinweis:
  Die Funktion „Datensatz" wird nur angezeigt, wenn eine Datenliste in das Diktiergerät eingelesen wurde.

– Je nach Auswahl gehen Sie dann weiter vor wie in den Kapiteln "Diktat löschen", "Diktatteil einfügen", "Info einfügen" oder "Index einfügen" beschrieben.

- Drücken Sie die linke Auswahltaste »↰«, um das Menü zu verlassen.

ÄNDERN-MENÜ

Datensatz im Diktat anzeigen oder ändern

Im Ändern-Menü können Sie mit der Datensatz-Funktion zusätzlich Daten, zum Beispiel Patienten- oder Mandantendaten, jedem einzelnen Diktat zuweisen. Werden Patientennummern oder Aktenzeichen mit Hilfe von Barcodes verwaltet, können die Daten ohne Verwechslungsgefahr mit Hilfe eines Scanners den Diktaten zugeordnet werden. Siehe Kapitel „Das Menü / Datenliste“.

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf » ▼ STOP «.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das gewünschte Diktat (siehe „Diktat auswählen und anhören”).
- Drücken Sie im MENU MODE die linke Auswahltaste »  «, um in das Ändern-Menü zu gelangen.
- Wählen Sie aus dem eingeblendeten Display die Datensatz-Funktion »  « aus.

  – Ein Diktat, welches schon Daten beeinhaltet, wird mit „ID“ rechts über der Diktatzeit gekennzeichnet.

- Im Display erscheinen die Symbole »  .«

  »  « – Datensatz des Diktates anzeigen oder ändern
  - Bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste, um weitere Daten des Datensatzes anzuzeigen.
    - Mit der linken Navigationstaste erreichen Sie als erstes die ID, mit der rechten Navigationstaste sehen Sie Daten einzeln.
  - Bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste den Datensatz, der in das aktuelle Diktat eingetragen werden soll. Oder Drücken Sie die Taste »↰«, wenn Sie die Daten nur lesen wollten.

»  « – Datensatz zu einem Barcode oder einer RFID anzeigen und zuweisen.
Die Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Digta Scan 404* oder Digta RFID 414* aufgesteckt sind.

- Halten Sie den Scanner in die Nähe eines Barcode bzw. RFID-Tag und drücken Sie die rechte Auswahltaste »✓«.
  - Das erfolgreiche Lesen der ID quittiert das Gerät mit einem Signalton. Im Display wird der zugehörige Datensatz angezeigt.
- Bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste, um weitere Daten des Datensatzes anzuzeigen.
  - Mit der linken Navigationstaste erreichen Sie als erstes die ID, mit der rechten Navigationstaste sehen Sie Daten einzeln.
- Bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste, wenn dieser Datensatz, der in das aktuelle Diktat eingetragen werden soll. Oder Drücken Sie die Taste »↰«, wenn Sie die Daten nur lesen wollten.

»  « – Datensatz aus dem Diktat löschen

- Bestätigen Sie die Abfrage »?« für das endgültige Löschen des Datensatzes mit der rechten Auswahltaste »✓«. Der Datensatz ist gelöscht. Im aktuellen Diktat ist kein Datensatz mehr gespeichert. Der Datensatz in der Datenliste bleibt erhalten und kann wieder einem Diktat zugewiesen werden

– Im Display wird ein zugeordneter Datensatz im Diktat durch ein »**ID**« über der Zeitangabe gekennzeichnet.

* Sonderausstattung

Diktat mit Priorität setzen

Hinweise:

Im DSS-Standard sind Prioritätsstufen von 1 (höchste Priorität) bis 16 (keine Priorität) möglich. Das Diktiergerät kann für jeden angelegten Autor eine individuelle maximale Autorenpriorität einem Diktat zuweisen. Die voreinstellte Priorität für den Autor DICT ist 15.

Das Diktiergerät sollte mit der zugehörigen PC-Software konfiguriert werden. Übertragen Sie Ihren Autornamen und dazu eine maximale Priorität kleiner 16 an Ihr Diktiergerät. Bei einer Netzwerkinstallation der Diktier-Software wird die Diktiergerätekonfiguration ein Systemadministrator vornehmen.

Beim Diktieren können Sie Diktaten, die vorrangig niedergeschrieben werden sollen, mit Priorität versehen (Stufe der maximalen Autorenpriorität). Alle „normalen“ Diktate sind automatisch ohne Priorität.



- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das gewünschte Diktat (siehe „Diktat auswählen und anhören”).
- Drücken Sie die linke Auswahltaste »📄🔁«, um in das Ändern-Menü zu gelangen.



- Wählen Sie aus dem eingeblendeten Display die Priorität-Funktion »**PR**« aus.
  - Das Diktat wird mit »**PR**« über der Zeitangabe gekennzeichnet.
- Hat das gewählte Diktat bereits Priorität, wählen Sie zum Löschen der Priorität den Menüpunkt »**Priorität aus**«.



Diktat zurückstellen

Im Ändern-Menü können Sie mit der Zurückstellen-Funktion bei einem Diktat die automatische Übertragung an den PC (durch den DSS-Mover) verhindern. Stellen Sie unvollständige Diktate zurück, bevor Sie das Diktiergerät an USB anschließen, um die fertig diktierten Diktate zum Schreibbüro zu senden.

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf » ▼ STOP «.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das gewünschte Diktat (siehe „Diktat auswählen und anhören").



- Drücken Sie die linke Auswahltaste »📄🔁«, um in das Ändern-Menü zu gelangen.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« die Funktion »📄.« (Zurückgestellt ein) und bestätigen Sie diese mit der rechten Auswahltaste »✓«.



– Der Diktatname wird invers dargestellt.

– Das Diktat wird zurückgestellt, d.h. es wird nicht vom DSS-Mover übertragen.

- Drücken Sie die linke Auswahltaste »↩«, um das Menü zu verlassen.

Diktatsperre

Die Diktatsperre schützt ein Diktat vor unbeabsichtigtem Ändern oder Löschen. Die Diktatsperre wirkt nicht nur im Diktiergerät. Sie setzt auch den Schreib-/Löschschutz im Diktatbegleitzettel des Diktates. Das Diktat kann dann im gesamten Grundig PC-Diktiersystem nur nach Aufheben der Sperre am PC oder in einem Diktiergerät geändert oder gelöscht werden.

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf » ▼ STOP «.
- Wählen Sie den Ordner aus, in dem sich Ihr Diktat befindet (siehe „Diktate speichern, Ordner wählen“).
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das gewünschte Diktat. Im Display erscheint der gewählte Diktatname, z.B. »DICT0008«.



- Drücken Sie die linke Auswahltaste »📄🔁«, um in das im Ändern-Menü zu gelangen.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das Symbol »🔒« (Diktatsperre).
- Bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste »✕«.
  - Bei geperrten Diktat können Sie im Ändern-Menü »📄🔁« nur Entsperren »🔓« aufrufen.



DIKTAT LÖSCHEN

Ein gesamtes Diktat löschen

Hier ist das Löschen im MENU MODE beschrieben. Arbeiten Sie lieber im EASY MODE, so lesen Sie bitte das Löschen eines Diktates in der Kurzanleitung nach.



- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP«.
- Wählen Sie den Ordner aus, in dem sich Ihr Diktat befindet (siehe Kapitel „Diktate speichern, Ordner wählen“).
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das gewünschte Diktat. Im Display erscheint der gewählte Diktatname, z.B. »DICT0008«.



- Drücken Sie die linke Auswahltaste »«, um in das im Ändern-Menü zu gelangen.



- Bestätigen Sie die Löschen-Funktion »« im Ändern-Menü mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Um das ausgewählte Diktat zu löschen, bestätigen Sie im Löschen-Menü die Funktion »« mit der rechten Auswahltaste »✓«.



- Bestätigen Sie die Abfrage »?« für das endgültige Löschen des gesamten Diktates mit der rechten Auswahltaste »✓«. Das Diktat ist gelöscht.
- Drücken Sie die linke Auswahltaste »«, falls Sie das Diktat doch nicht löschen möchten.

DIKTAT LÖSCHEN

Ordnerinhalt löschen

Sie können im MENU MODE nicht nur einzelne Diktate, sondern den Inhalt eines gewählten Ordners, bzw. die Inhalte aller Ordner löschen.

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP«.



- Wählen Sie mit der rechten Auswahltaste das Hauptmenü mit dem Symbol »☰«.
- Wählen Sie hier den Menüpunkt »✕« und bestätigen Sie diesen mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Im Display erscheinen die Symbole



🗙 – alle Ordner löschen

🗙 – ausgewähltes Diktat löschen

🗙 – ausgewählten Ordner löschen

Hinweis:
Bei mehr als einem Autor werden die Symbole für "Ordner löschen" » 🗙 « und "alle Ordner" »🗙« nicht angezeigt. Schutz vor versehentlichem Löschen der Diktate eines anderen Benutzers.

- Wählen Sie nun mit Hilfe der Navigationstasten »◀▶« die gewünschte Funktion und bestätigen Sie diese mit der rechten Auswahltaste »✓«.



- Bestätigen Sie die Abfrage »?« für das endgültige Löschen des gesamten Ordners, bzw. alle Ordner mit der rechten Auswahltaste »✓«. Der Ordner ist, bzw. alle Ordner sind gelöscht.
- Drücken Sie die linke Auswahltaste »↩«, falls Sie das Diktat oder den Ordner doch nicht löschen möchten.

DIKTAT LÖSCHEN

Teil eines Diktates löschen



- Schieben Sie im MENU MODE den Schiebeschalter auf »▼ STOP«.
- Wählen Sie den Ordner aus, in dem sich Ihr Diktat befindet (siehe „Diktate speichern, Ordner wählen“).
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das gewünschte Diktat. Im Display erscheint der gewählte Diktatname, z.B. »DICT0008«.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▶START« und an der gewünschten Stelle im Diktat auf »▼ STOP«.



- Drücken Sie die linke Auswahltaste »🗎↻«, um in das im Ändern-Menü zu gelangen.
- Bestätigen Sie die Löschen-Funktion »✕« im Ändern-Menü mit der rechten Auswahltaste »✓«.



- Wählen Sie im jetzt erscheinenden Untermenü das Symbol »🗎« und bestätigen Sie mit »✓«.
- Legen Sie durch Drücken der rechten Auswahltaste »▷1« die Anfangsposition des Textes fest, der gelöscht werden soll.
- Suchen Sie nun mit Hilfe des Schiebeschalters die gewünschte Endposition des zu löschenden Textes.



- Legen Sie durch Drücken der rechten Auswahltaste »▷2« diese Endposition fest.
- Drücken Sie nun erneut die rechte Auswahltaste »✕«. Der markierte Teil wird gelöscht.



- Falls Sie den Teil des Diktates nicht löschen möchten, drücken Sie zum Abbruch die linke Auswahltaste »↩«.

Die Funktionen im Menü auf einen Blick



- Drücken Sie im MENU MODE die rechte Auswahltaste »☰«. Sie können mit den Navigationstasten »◀▶« folgende Funktionen wählen und mit »✓« bestätigen.

  ✕ – Löschen; aktuelles Diktat löschen, alle Diktate im aktuellen Ordner löschen, alle Diktate in allen Ordnern löschen.

  🗀 – Ordner (Hauptordner und Unterordner A,B,C,D oder E) wählen; für das Sortieren neuer Diktate und die Wiedergabe von in verschiedenen Ordnern abgelegten Diktaten.

  – Datenlisten-Funktionen (nur bei eingelesener Datenliste verfügbar):

  – Datenliste löschen.

  – Datensatz mit Scanner suchen.

  – Datensatz für neues Diktat auswählen.

  – Datenliste im Workflow aktivieren.

  – Scanner-Funktionen (nur mit Digta Scan 404* oder Digta RFID 414* verfügbar):

  – Barcode/RFID löschen.

  – Barcode/RFID einlesen.

  – Diktat zu Barcode/RFID suchen.

  – Scanner im Workflow aktivieren.

  – Barcode-Leser programmieren.

  – Workflow-Funktionen (Gruppe, Schreibkraft, Diktatart) aktivieren.

  – Schalter-Funktionen:

  – Empfindlichkeit des Mikrofons einstellen.

  – Sprachsteuerung (Voice Activation) einschalten. Die Aufnahme wird dann bei Sprechpausen automatisch unterbrochen).

* Sonderausstattung

 – Zeit bis zum automatischen, stromsparenden Ruhemodus auswählen. Nach weiteren 30 Minuten schaltet sich das Digta vollständig ab.

 – Signaltöne abschalten.

 – Displaybeleuchtung ein/aus.

 – PC-Dateitransfer automatisch durch USB-Anschluss oder nur nach Anwahl von Hand.

 – Lautsprecher ausschalten für Wiedergabe in der Digta Station* mit Kopfhörer.

 – Geschwindigkeit des Vor-/Rücklaufs ändern.

 – Wählt die Funktionen des Fußschalters für Aufnahme oder Wiedergabe. Nur mit Digta Station* verfügbar.

 – Länge des Kurzrücklaufs ändern.
Nur mit Digta Station* verfügbar.

 – Rechte Auswahltaste während der Wiedergabe für Index setzen oder 1,5fache Wiedergabegeschwindigkeit.

 – Anzeige der Diktatpositionsnummer ein/aus.

 – Anzeige der Uhrzeit ein/aus.

 – Datums- und Uhrzeitformat ändern.

 – Anzeige eines ID-Inhalts (Barcode) ein/aus.

 – Einstellungen; hier können Sie Grundeinstellungen am Gerät vornehmen:

 – Information über Seriennummer und Firmware-Version.

 – Auswahl des DSS-Types (DSS Standard "SP", DSS Pro "QP") und Verschlüsselung.

 – Datum/Uhrzeit ändern.

 – Diktatzähler auf Eins zurücksetzen.

PIN – Persönliche Identifikationsnummer (PIN) ändern.

* Sonderausstattung

– Datenträger neu formatieren. Achtung Datenverlust! Alle Diktate und sonstige Dateien gehen verloren.

– Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen. Achtung Datenverlust! Alle Diktate und sonstige . Dateien sowie alle Einstellungen gehen verloren.

– Auswahl der Anzeigesprache

Funktionen wenn das Gerät mit einem PC verbunden ist:



– USB-Parallelbetrieb (PC-Dateitransfer und PC-Mikrofonbetrieb)
Der PC erkennt das Gerät als USB-Wechseldatenträger für Diktat-/Dateiübertragung zum und vom PC. Zusätzlich wird das Gerät für USB-Audio und USB-HID angemeldet. Damit kann das Diktiergerät als PC-Mikrofon verwendet werden, z.B. für Direktdiktat in die Grundig PC-Software oder in ein Spracherkennungssystem.

– USB-Stromversorgung. Der PC erkennt das Gerät nicht; für Aufnahme/Wiedergabe wie im Batteriebetrieb.

Hinweis:

Bei mehr als einem Autor ist der Menüpunkt »Werkseinstellungen« nicht verfügbar und der Menüpunkt »Formatieren« ist nur sichtbar, wenn keine Diktate (.DSS/.DS2) auf dem Digta vorhanden sind. Um das Digta trotzdem formatieren zu können, ohne dabei versehentlich Fremddiktate zu löschen, muss der Anwender zuvor alle Diktate auf den PC verschieben.

Datenliste

Mit dieser Funktion können Diktate zu einer ID (z.B. Patienten- oder Mandantennummer, auch eingescannter Barcode oder RFID-Kennung) mit Textinformationen aufgenommen werden.

Diese Informationen werden im PC im CSV-Format (comma separated values) erzeugt, z.B. über Excel, unter dem Namen „ids.csv“ gespeichert und in den Systemordner des Digta übertragen (siehe »Firmware Update durchführen«). Diese Informationen werden nach erneutem Einschalten des Diktiergerätes eingelesen.
Beispiel:

„ID“, „Name“, „Vorname“, „Geburtsdatum“
„1443“, „Mustermann“, „Hans“, „24.05.2000“ .
„3221“, „Musterfrau“, „Helga“, „01.01.1911“

Die Werte sind durch Kommata/Semikolons getrennt. Die erste Zeile enthält die Feldnamen. Die Werte können in Anführungszeichen eingeschlossen sein.

Datensatz mit Scanner suchen für neues Diktat:

Liegt eine Kennnummer (ID) als Barcode oder RFID-Tag vor (z.B. auf einem Röntgenbild oder einem Aktendeckel), kann Ihr Diktiergerät (mit Digta Scan 404* oder Digta RFID*) 414) die zugehörigen Textinfomationen anzeigen und nach dem dazughörigen Diktat suchen.





- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◄►« den Menüpunkt Datenliste »▤« und bestätigen mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◄►« den Menüpunkt »Scan ID« und halten Sie den Scanner in die Nähe eines Barcode bzw. RFID-Tag und drücken Sie die rechte Auswahltaste »✓«.
  - Das erfolgreiche Lesen der ID quittiert das Gerät mit einem Signalton. Im Display wird der zugehörige Datensatz angezeigt.

* Sonderausstattung

- Es wird »[Nicht gefunden]« angezeigt, wenn der eingescannte Barcode oder RFID-Tag keinem Diktat zugeordnet ist.

- Bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste »✓«, um weitere Daten des Datensatzes anzuzeigen.
  - Mit der linken Navigationstaste erreichen Sie als erstes die ID, mit der rechten Navigationstaste sehen Sie Daten einzeln.
- Bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste „NEW“, wenn Sie ein neues Diktat beginnen wollen, in das dieser Datensatz eingetragen sein soll.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »►START«.
  – Das Gerät zeichnet auf.
  Oder Drücken Sie die Taste »✓«, wenn Sie die Daten nur lesen wollten.

Datensatz für neues Diktat auswählen:



- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◄►« den Menüpunkt Datenliste »📁« und bestätigen mit der rechten Auswahltaste »✓«.



- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◄►« den Menüpunkt »Auswählen« und bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◄►« den gewünschten Datensatz und bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste, um weitere Daten des Datensatzes anzuzeigen.
  - Mit der linken Navigationstaste erreichen Sie als erstes die ID, mit der rechten Navigationstaste sehen Sie Daten einzeln.



- Bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste „NEW“, wenn Sie ein neues Diktat beginnen wollen, in das dieser Datensatz eingetragen sein soll.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »►START«.
  – Das Gerät zeichnet auf.
  Oder Drücken Sie die Taste »✓«, wenn Sie die Daten nur lesen wollten.

Löschen der Datenliste:

Hinweis:
Diese Funktion löscht die ganze Datenliste. Die Datenlistenfunktionen sind dann nicht mehr verfügbar, bis wieder eine neue Datenliste eingelesen wird.



- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◄►« den Menüpunkt Datenliste »[icon]« und bestätigen mit der rechten Auswahltaste »✓«.



- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◄►« den Menüpunkt »Löschen« und bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Bestätigen Sie das Löschen mit der rechten Auswahltaste »✓«.

Gruppe









Mit der Funktion »**Gruppe**« bestimmen Sie, welcher Gruppe oder Abteilung Ihr Diktat zugeordnet wird.

- Gehen Sie in den Menüpunkt Workflow-Listen »« und bestätigen mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Wählen Sie den Menüpunkt »**Gruppe**« und bestätigen mit der Taste »✓«.
- Wählen Sie »**auf Anfrage**«, »**kein Eintrag**« oder »**automatisch**«.
  - »**auf Anfrage**«, bei jedem neuen Diktat wird die Auswahl der Gruppe angeboten;
  - »**kein Eintrag**«, keine Gruppe gewählt;
  - »**automatisch**«, jedes neue Diktat hat die gleiche Gruppe.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste »✓«.

Hinweise:

Bei einem neuen Diktat oder wenn Sie die Funktion »**automatisch**« gewählt haben, wählen Sie in der Liste Ihre Gruppe aus. Sind keine Gruppen definiert, dann wird im Display »**kein Eintrag**« angezeigt.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste »✓«.

Die Liste können Sie mit der PC-Software individuell vorbelegen.

Die Einstellung „auf Anfrage“ blendet die Gruppenliste auch bei neuem Diktat im EASY MODE ein.

Schreibkraft

Mit der Funktion »**Sekretariat**« wählen Sie, welche Schreibkraft Ihr Diktat erhält.



- Gehen Sie in den Menüpunkt Workflow-Listen »[icon]« und bestätigen mit der rechten Auswahltaste »✓«.



- Wählen Sie den Menüpunkt »**Sekretariat**« und bestätigen mit der Taste »✓«.



- Wählen Sie »**auf Anfrage**«, »**kein Eintrag**« oder »**automatisch**«.
  - »**auf Anfrage**«, bei jedem neuen Diktat wird die Auswahl der Schreibkräfte angeboten;
  - »**kein Eintrag**«, kein Eintrag der Schreibkraft zum Diktat;
  - »**automatisch**«, jedes neue Diktat wird der gleichen Schreibkraft zugeteilt.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste »✓«.



Hinweise:

Bei einem neuen Diktat oder wenn Sie die Funktion »**automatisch**« eingestellt haben, wählen Sie in der Liste Ihre Schreibkraft aus. Sind keine Schreibkräfte definiert, dann wird im Display »**kein Eintrag**« angezeigt.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste »✓«.

Die Liste können Sie mit der PC-Software individuell vorbelegen.

Die Einstellung „auf Anfrage“ blendet die Schreibkraftliste auch bei neuem Diktat im EASY MODE ein.

Diktatart

Mit der Funktion »**Diktatart**« wählen Sie, welches Formular für das Diktat verwendet werden soll: z.B. Fax, Brief oder Protokoll.



- Gehen Sie in den Menüpunkt Workflow-Listen »« und bestätigen mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Wählen Sie den Menüpunkt »**Diktatart**« und bestätigen ihn mit der Taste »✓«.
- Wählen Sie »**auf Anfrage**«, »**kein Eintrag**« oder »**automatisch**«.

  – »**auf Anfrage**«, bei jedem neuen Diktat wird die Auswahl der Formulare angeboten;
  – »**kein Eintrag**«, keine Diktatart gewählt;
  – »**automatisch**«, jedes neue Diktat hat die gleiche Diktatart.





- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste »✓«.



Hinweise:

Bei einem neuen Diktat oder wenn Sie die Funktion »**automatisch**« gewählt haben, wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« in der Liste Ihre Diktatart aus. Sind keine Diktatarten definiert, dann wird im Display „**kein Eintrag**" »« angezeigt.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste »✓«.

Die Liste können Sie mit der PC-Software individuell vorbelegen.

Die Einstellung „auf Anfrage" blendet die Schreibkraftliste auch bei neuem Diktat im EASY MODE ein.

Priorität

Mit der Funktion »Priorität« wählen Sie, ob einem neuen Diktat eine Priorität zugewiesen werden kann, weil es vorrangig niedergeschrieben werden soll.
Das Diktat wird mit »**PR**« über der Zeitangabe gekennzeichnet.

Hinweise:
Im DSS-Standard sind Prioritätsstufen von 1 (höchste Priorität) bis 16 (keine Priorität) möglich. Das Diktiergerät kann für jeden angelegten Autor eine individuelle maximale Autorenpriorität einem Diktat zuweisen. Die voreinstellte Priorität für den Autor DICT ist 15.

Das Diktiergerät sollte mit der zugehörigen PC-Software konfiguriert werden. Übertragen Sie Ihren Autornamen und dazu eine maximale Priorität kleiner 16 an Ihr Diktiergerät. Bei einer Netzwerkinstallation der Diktier-Software wird die Diktiergerätekonfiguration ein Systemadministrator vornehmen.

- Gehen Sie in den Menüpunkt Workflow-Listen »  « und bestätigen mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Wählen Sie den Menüpunkt »**Priorität**« und bestätigen ihn mit der Taste »✓«.
- Bestimmen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« die Prioritätseinstellungen.





PR – Beim Start eines neuen Diktates können Sie zwischen »ohne Priorität« und »mit Priorität« (Stufe der maximalen Autorenpriorität) wählen.

PR – Beim Start eines neuen Diktates wird keine Priorität gesetzt.

- Bestätigen Sie mit »✓«.

Nr./Zeichen



Mit der Funktion »Nr./Zeichen« können Sie bis zu 16 Zeichen – z.B. Aktenzeichen oder Patientennummern – für das Diktat eingeben.

- Gehen Sie in den Menüpunkt Workflow-Listen »« und bestätigen mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Wählen Sie den Menüpunkt »**Nr./Zeichen** « und bestätigen ihn mit der Taste »✓«.



- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« zwischen »automatisch«, »auf Anfrage« oder »kein Eintrag«.

  – automatisch - jedes neue Diktat hat die gleiche Nummer bzw. die gleichen Zeichen.

  – auf Anfrage - bei jedem neuen Diktat wird die Eingabe von Zeichen angeboten

  – kein Eintrag - bei jedem neuen Diktat wird keine Nummern/Zeichen gewählt.



- In einem neuen Diktat und wenn Sie die Funktion »auf Anfrage« gewählt haben, erhalten Sie beim ersten Mal ein leeres Anzeigefeld. Wenn im vorigen Diktat etwas eingegeben wurde, wird die alte Eingabe angezeigt, die übernommen, oder gelöscht werden kann. Drücken Sie die Navigationstasten . »◀▶« um in die Auswahliste der Nummern und Zeichen zu gelangen.



- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Buchstaben und bestätigen Sie diesen mit der Taste »_ _▼«, um ihn zu übernehmen.

Hinweis:

Zur schnelleren Zeichenwahl kann der Zeichensatz vom Systemadministrator eingeschränkt werden, wenn z.B. nur Ziffern (Patientennummer) zulässig sind.



- Wiederholen Sie die Eingabe für weitere Buchstaben und bestätigen Sie am Ende mit der Taste »✓«.
- Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste »✓« oder löschen Sie die Eingabe mit der Taste »✕«.



Hinweise:

Ziffern und Sonderzeichen finden Sie in der zweiten Ebene des Zeichensatzes. Wählen Sie dazu mit den Navigationstasten »◀▶« das Zeichen »↗« und bestätigen mit der Taste »✓«. Mit der Anwahl des gleichen Zeichens »↗« wechseln Sie zurück in die erste Ebene.

Zum Löschen des letzten übernommenen Zeichens, wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das Zeichen »⌫« und bestätigen mit der Taste »_ _▼«.

Mikrofonempfindlichkeit

Hier haben Sie die Möglichkeit, zwischen drei Stufen der Geräuschempfindlichkeit Ihres Mikrofons zu wählen.



- Gehen Sie in den Menüpunkt Mikrofonempfindlichkeit »« und bestätigen Sie mit »✓«.
- Bestimmen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« die Empfindlichkeit Ihres Mikrofons.



  – Empfohlen für laute Sprecher. Verhindert das „Übersteuern“ bei Diktaten, die von einem Spracherkennungssystem verarbeitet werden sollen.

  – Normale Einstellung für das Diktieren.

  – Konferenzeinstellung. Das Gerät nimmt Gespräche auch dann deutlich auf, wenn es auf einem Besprechungstisch liegt.

- Bestätigen Sie mit »✓«.

Voice-Activation

Ist die Funktion „Voice Activation“ aktiv, wird bei Sprechpausen in ruhiger Umgebung die Aufnahme unterbrochen. Schaltet das Diktiergerät in Sprechpausen nicht ab, so wählen Sie eine niedrigere Mikrofonempfindlichkeit, z.B. für normales Diktieren oder für laute Sprecher. Beim Weitersprechen wird die Aufnahme fortgesetzt.





- Gehen Sie in den Menüpunkt Voice-Activation »« und bestätigen Sie mit »✓«.
- Wählen Sie nun »« (Voice Activation ein) bzw. »« (Voice Activation aus).
- Bestätigen Sie mit »✓«.

Automatisches Ausschalten

Mit der Funktion „**Schlafmodus**“ »« können Sie festlegen, ob das Gerät automatisch nach einigen Minuten in einen stromsparenden "Schlafmodus" schaltet. Das Gerät kann dann mit einem beliebigen Tastendruck sofort wieder aktiv geschaltet werden.

Durch Schieben des Ein-/Aus-Schalters nach »OFF/HOLD« schalten Sie es ganz aus. Wird das Gerät nicht von Hand ausgeschaltet, schaltet es sich nach ca. 30 Minuten Schlafmodus selbst ab. Durch Schieben des Ein-/Aus-Schalters nach »OFF/HOLD« und dann wieder auf »ON« schalten Sie das Gerät wieder ein.



- Gehen Sie in den Menüpunkt Schlafmodus »« und bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste »✓«.



- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Zeitpunkt („**nie**“»«, »5 MIN «, »15 MIN « oder »30 MIN «) aus, nachdem das Gerät auf den stromsparenden "Schlafmodus" schaltet.
- Bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste »✓«.



– Im Schlafmodus wandert das Datum und die Uhrzeit über das Display.

Signaltöne





Mit der Funktion „**Signaltöne**“ »🔔« können Sie die Quittungs- und Signaltöne ein-/ausschalten.

- Gehen Sie in den Menüpunkt Signaltöne »🔔« und bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« aus, ob Sie alle Signale »🔔« einschalten, nur die Warntöne »🔔!« einschalten oder alle Signale »🔕« ausschalten wollen. Bestätigen Sie Ihre Wahl mit der rechten Auswahltaste »✓«.

Achtung:
Sind alle Signale ausgeschaltet, ertönt auch kein Signalton, wenn der Speicher voll ist oder der Akku* leer ist.

Wenn Sie diktieren, ohne auf das Display zu schauen, kann sich das Gerät abschalten, der Signalton ertönt nicht und Sie diktieren weiter.

Sind nur die Warntöne eingeschaltet, ertönen keine Hinweissignale wie z.B. das Bereitschaftssignal nach dem Einschalten oder die Info- und Indexsignale.

Beleuchtung



In dieser Funktion können Sie die Displaybeleuchtung ein-/ausschalten.

- Gehen Sie dazu in den Menüpunkt "Beleuchtung" »☼« und bestätigen Sie mit »✓«.



- Wählen Sie nun die Sekundenzahl mit den Navigationstasten »◀▶« („**aus**“, „**15 Sekunden**“ oder „**30 Sekunden**“). Die gewählte Funktion wird invers dargestellt. Auch bei eingeschalteter Hintergrundbeleuchtung geht die Beleuchtung nach einigen Sekunden aus, um den Batterieverbrauch niedrig zu halten.
- Bestätigen Sie mit »✓«.

USB-Verbindung automatisch / manuell

Sie können wählen, ob beim Verbinden mit dem USB-Anschluss eines PC das Diktiergerät automatisch in den USB-Parallelbetrieb schaltet oder Sie diese Funktion von Hand im Menü aktivieren möchten.



- Gehen Sie in den Menüpunkt "USB-Verbindung" »✋« und bestätigen ihn mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Wählen Sie »Man. verbinden« (manueller USB-Parallelbetrieb) und bestätigen mit der rechten Auswahltaste »✓«.
  - Das Diktiergerät bleibt beim Anschließen an USB im Diktierbetrieb. Es wird aus dem PC mit Strom versorgt.
- Wählen Sie »Autom. verbind. (automatischer USB-Parallelbetrieb) und bestätigen mit der rechten Auswahltaste »✓«.
  - Ist das Diktiergerät beim Anschließen an USB bereits eingeschaltet, stellt sich der USB-Parallelbetrieb »💻« automatisch ein. Der Computer erkennt das Gerät als Wechseldatenträger. USB-Audio und USB-HID sind aktiv. Sie können nun Daten zwischen PC und Diktiergerät austauschen, sowie das Diktiergerät als USB-Mikrofon verwenden.

Lautsprecher

Hören Sie Ihre Diktate mit einem an der Digta Station* angeschlossenen Kopfhörer ab, können Sie mit dieser Funktion den Lautsprecher des Diktiergerätes ausschalten.



- Gehen Sie in den Menüpunkt "Lautsprecher" »🔊« und bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Wählen Sie nun »🔊« (Lautsprecher ein) bzw. »🔇« (Lautsprecher aus).
- Bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste »✓«.



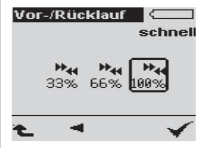
Hinweis:
Wird ein Ohrhörer am Ohrhöreranschluss angesteckt, schaltet sich der Lautsprecher des Diktiergerätes automatisch ab.

Vor-/Rücklauf

In dieser Funktion können Sie die Geschwindigkeit vom schnellen Vorlauf und Rücklauf einstellen. Sie haben die Wahl zwischen sehr langsam, langsam und schnell.

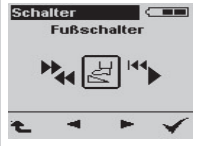


- Gehen Sie in den Menüpunkt »Vor-/Rücklauf ⏭⏮« und bestätigen Sie mit »✓«.



- Bestimmen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« die Geschwindigkeit. Die gewählte Funktion wird schwarz.
  - ⏭⏮ 33% – Vor-/Rücklauf sehr langsam (ca. 1/3 der schnellen Einstellung)
  - ⏭⏮ 66% – Vor-/Rücklauf langsam (ca. 2/3 der schnellen Einstellung)
  - ⏭⏮ 100% – Vor-/Rücklauf schnell
- Bestätigen Sie mit »✓«.

Fußschalter



Mit der Funktion »Fußschalter« können Sie wählen, ob der Fußschalter für Schreibplatzbetrieb oder für handfreies Diktieren dienen soll.

- Gehen Sie in den Menüpunkt "Fußschalter" »« und bestätigen ihn mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Wählen Sie nun zwischen der Belegung des Fußschalters von Aufnahme »« oder Wiedergabe »« und bestätigen ihn mit der rechten Auswahltaste »✓«.

Belegung des Fußschalters bei Aufnahme

Die Schalterbelegung des Fußschalter ist für handfreies Diktieren ausgelegt.

Linkes Pedal
– Rücklauf;

mittleres Pedal
– kurz drücken, Aufnahme ein- ausschalten (gleiche Funktion wie die rote Aufnahmetaste »▲ DICT« am Diktiergerät);
– lang drücken (ca. 1,5 Sekunden), neues Diktat, die rote Aufnahmeanzeige leuchtet, ein neuer Diktatname z.B. »DICT0002« wird angezeigt (gleiche Funktion wie Taste »NEW« am Diktiergerät);

rechtes Pedal
– Aufnahme- und Wiedergabe Start/Stopp (gleiche Funktion wie mit Schiebeschalter am Diktiergerät).

Hinweis:
Die Funktion schneller Vorlauf wählen Sie mit dem Schiebeschalter am Diktiergerät.

Die Einstellung des Kurzrücklauf ist nur im Schreibplatzbetrieb wirksam. Beim Handfreien Diktieren ist das rechte Pedal ohne Kurzrücklauf.

Belegung des Fußschalters bei Wiedergabe

Die Schalterbelegung des Fußschalter ist für Schreibplatzbetrieb ausgelegt.

Linkes Pedal
– Rücklauf;

mittleres Pedal
– schneller Vorlauf;

rechtes Pedal
– Wiedergabe Start/Stopp.

Kurzrücklauf

Hier haben Sie die Möglichkeit, die Länge des Kurzrücklaufs zwischen 0 und 10 Sekunden einzustellen. Bei jedem Start der Wiedergabe wird die aktuelle Position um die eingestellte Zeit zurückgesetzt und ab dort wiedergegeben.

Hinweis:
Der Menüpunkt Kurzrücklauf ist nur sichtbar, wenn sich das Gerät in der Digta Station* befindet. Die Funktion Kurzrücklauf ist nur möglich in der Fußschaltereinstellung für Wiedergabe. Beim Handfreien Diktieren (Fußschaltereinstellung für Aufnahme) ist das rechte Pedal ohne Kurzrücklauf.



- Gehen Sie in den Menüpunkt Kurzrücklauf »⏮▶« und bestätigen Sie mit »✓«.
- Bestimmen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« die Länge des Kurzrücklaufs. Die gewählte Funktion wird schwarz.
  - ⏮ 0s – Kurzrücklauf aus. Normale Einstellung für die Wiedergabe.
  - ⏮ 2s – 2, 4, 6, 8, 10 Sekunden. Dauer der Wiederholung ab der letzten Diktatposition.
- Bestätigen Sie mit »✓«.



Index setzen bei Wiedergabe



Sie können wählen, ob bei der Wiedergabe die rechte Auswahltaste die Geschwindigkeit verändert oder einen Index setzt.

- Gehen Sie in den Menüpunkt "Index in Wiedergabe" »▸« und bestätigen diesen mit der rechten Auswahltaste »✓«.



- Wählen Sie die Funktion Index »▸« oder die Geschwindigkeitsumschaltung 1,0 / 1,5 »→**1,5**« und bestätigen diese mit der rechten Auswahltaste »✓«.

Diktatpositionsnummer





Die Diktatpositionsnummer zeigt Ihnen, an welcher Position des aktuellen Ordners sich das gewählte Diktat befindet. Zusätzlich werden Ihnen auch die Gesamtzahl der sich im Ordner befindlichen Diktate angezeigt. Mit dieser Funktion kann die Positionsanzeige abgeschaltet werden, um bei Aufnahme und Wiedergabe die Übersicht auf dem Display zu verbessern. Zum Aktivieren/Deaktivieren der Anzeige gehen Sie wie folgt vor:

- Gehen Sie in den Menüpunkt "Anzeig DiktNr." »1-9« und bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Wählen Sie nun »1-9« (Diktatnr ein) bzw. »1-9« (Diktatnr. aus).
- Bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste »✓«.

Hinweis:
Die Diktatpositionsnummer wird im EASY MODE nicht angezeigt.

Uhrzeitanzeige



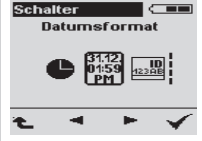


Mit dieser Funktion kann die Uhrzeitanzeige abgeschaltet werden, um bei Aufnahme und Wiedergabe die Übersicht auf dem Display zu verbessern. Zum Aktivieren/ Deaktivieren der Anzeige gehen Sie wie folgt vor:

- Gehen Sie in den Menüpunkt "Anzeige Uhrzeit" »🕒« und bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Wählen Sie nun »🕒« (Uhrzeit ein) bzw. »⊠« (Uhrzeit aus).
- Bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste »✓«.

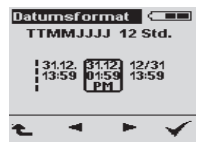
Hinweis:
Die Uhrzeit wird im EASY MODE nicht angezeigt.

Datumsformat



In dieser Funktion können Sie sich das Anzeigeformat des Datums bestimmen.

- Gehen Sie in den Menüpunkt "Datumsformat" »31.12. 01:59 PM« und bestätigen Sie mit »✓«.
- Wählen Sie nun über die Navigationstasten »◀▶« zwischen den folgenden Anzeigeformaten aus:



31.12. 13:59 – Europäisches Datumsformat mit 24 Stunden Anzeige

31.12. 01:59 PM – Europäisches Datumsformat mit 12 Stunden Anzeige

12/31 13:59 – Amerikanisches Datumsformat mit 24 Stunden Anzeige

12/31 01:59 PM – Amerikanisches Datumsformat mit 12 Stunden Anzeige

- Bestätigen Sie das gewählte Datumsformat mit der rechten Auswahltaste »✓«.

Anzeige ID

In dieser Funktion können Sie sich das Anzeigeformat der ID (Identifier, Identifikationszeichen) bestimmen.



- Gehen Sie in den Menüpunkt "Anzeige ID" »ID 123AB« und bestätigen Sie mit »✓«.
- Wählen Sie nun über die Navigationstasten »◀▶« zwischen den 2 Anzeigemöglichkeiten aus:

  ID – Anzeige als Symbol "ID"

  123AB – Alphanumerische Anzeige der ID über dem Diktatnamen, z.B. Barcode in Ziffern.



- Bestätigen Sie das gewählte Anzeigeformat mit der rechten Auswahltaste »✓«.

Version





In dieser Funktion können Sie sich die Version der Gerätesoftware (Firmware) anzeigen lassen.

- Gehen Sie in den Menüpunkt "Version" »ⓘ« und bestätigen Sie mit »✓«.

  – Im Display erscheint nun die Seriennummer Ihres Diktiergerätes und die Versionsnummer der geladenen Firmware (Geräte-Software).

Hinweis:
Um sich über neue Software-Versionen zu informieren, rufen Sie in der PC-Software die Funktion »Konfiguration => Update Server« auf oder Sie besuchen die Website www.grundig-gbs.com.

DSS Pro

Mit dieser Funktion bestimmen Sie Qualität und Speicherbedarf Ihrer Diktate. Mit DSS Pro können Sie Qualität und Verschlüsselung der Diktate unabhängig voneinander einstellen.



Quality Play (QP): Benötigt 1 MB für 5 Minuten Aufnahme, besonders für Spracherkennung geeignet. Dateiendung ».DS2«.

Standard Play (SP): Benötigt 1 MB für 10 Minuten Aufnahme, speichersparend für Abhören und Schreiben der Diktate im Schreibbüro. Dateiendung ».DSS«.



- Gehen Sie in den Menüpunkt "DSS Standard" »DSS PRO« und bestätigen Sie mit »✓«.



- Wählen Sie zwischen DSS »DSS« oder DSS Pro »DSS PRO« und bestätigen Sie mit »✓«.

– Weitere Einstellungen (Qualität, Verschlüsselung) können nur bei Auswahl von DSS Pro gemacht werden. Im Modus DSS werden DSS-Pro-Diktate nicht angezeigt.



- Wählen Sie nun zwischen Qualität »SP QP« oder Verschlüsselung »🔑« und bestätigen Sie mit »✓«.

– Diese Einstellungen wirken sich auf die Aufnahmequalität des Diktates aus.



- Wählen Sie zwischen Quality Play »QP« oder Standard Play »SP« und bestätigen Sie mit »✓«.
- Im Menü der Diktat-Verschlüsselung haben Sie die Auswahlmöglichkeiten wie bei den Workflow-Listen. Wählen Sie zwischen »kein Eintrag«, »auf Anfrage 🔑« oder »automatisch« und bestätigen Sie mit »✓«.

Uhrzeit, Datum





Zu jedem Diktat werden die Uhrzeit und das Datum angegeben, an dem es erstellt wurde (Anzeige nur am PC).

- Gehen Sie in den Menüpunkt "Uhr, Datum" »⏍« und bestätigen Sie mit »✓«.
- Jetzt können Sie der Reihe nach mit den Navigationstasten »▼▲« Jahr, Monat, Tag, Stunden und Minuten eingeben oder ändern. Die aktuelle Funktion ist mit einem Feld unterlegt.
- Bestätigen Sie Ihre Einstellung jeweils mit »✓«. Die Einstellung wird gespeichert und der nächste Punkt aktiviert.
- Beenden Sie Ihre Einstellungen mit »✓«.
- Zu Änderungen Ihrer Einstellungen gehen Sie erneut in den Menüpunkt »⏍«.

Diktatzähler

In dieser Funktion können Sie den Diktatzähler zurücksetzen. Der Diktatzähler zeigt bis 9999 an. Sie sollten den Zähler nicht zu oft zurücksetzen, um nicht in Konflikt mit gleichnamigen Diktaten, die auf dem PC gespeichert sind, zu geraten.



- Gehen Sie in den Menüpunkt "Zähler-Reset" »000« und bestätigen Sie mit »✓«.
- Im Display erscheinen die Symbole »000« und »?«.
- Bestätigen Sie mit »✓«.
  - Das nächste Diktat hat dann die niedrigste freie Nummer (z.B.: »DICT0008«).



PIN ändern

Die persönliche Identifikationsnummer (PIN) schützt vor fremden Gebrauch des Diktiergerätes. Ihr Diktiergerät ist mit einer PIN/PUK-Fuktion ausgerüstet. Die PIN (Personal Identification Number, Persönliche Identifikationsnummer) aktivieren Sie mittels der mitgelieferten PC-Software. Die Werkseinstellung ist 0000. Geben Sie eine nur Ihnen bekannte Ziffernfolge ein. Nach jedem Einschalten des Diktiergerätes und nach dem Aktivieren aus dem "Schlafmodus" muss die PIN eingegeben werden.



- Gehen Sie in den Menüpunkt "PIN ändern" »**PIN**« und bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste »✓«.
- Geben Sie über die Navigationstasten »◀▶« die alte PIN ein (Bestätigung der Zahlen mit der rechten Auswahltaste »✓«) .



  – Jede eingegebene PIN wird als Sichtschutz durch die Anzeige eines "*" überschrieben.

- Geben Sie über die Navigationstasten »◀▶« die neue PIN ein (Bestätigung der Zahlen mit der rechten Auswahltaste »✓«) und wiederholen zur Sicherheit die Eingabe der neuen PIN.

Formatieren

Mit der Funktion »Formatieren« können Sie den internen Speicher oder eine wechselbare, externe Speicherkarte formatieren.

Hinweis:
Ist eine Liste mit mehreren Autoren installiert, steht diese Funktion nur zur Verfügung, wenn keine Diktate im Speicher liegen. Damit wird verhindert, dass versehentlich Diktate eines anderen Benutzers gelöscht werden.

Achtung Datenverlust! Alle vorhandenen Diktate und Daten werden gelöscht.



- Gehen Sie in den Menüpunkt "Formatieren" »T« und bestätigen ihn mit der rechten Auswahltaste »✓«.

  Hinweis:
  Vergewissern Sie sich, ob eine externe Speicherkarte eingesetzt ist, wenn Sie nicht den internen Speicher löschen wollen.



- Bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste »✓« das komplette Formatieren »⚡« des Speichers, bzw. der Speicherkarte.



  – Während des Formatiervorganges erscheint eine Sanduhr und der Fortschritt wird anhand eines Laufbalkens dargestellt.

  Es werden Verzeichnisse und Dateien mit Verwaltungsdaten im internen Speicher bzw. auf der externen Speicherkarte angelegt. Deshalb steht nicht die ganze Speicherkapazität für Diktataufnahmen zur Verfügung.

Hinweis:
Der interne Speicher und die externe Speicherkarte darf nicht als Wechseldatenträger mit der Formatierungsfunktion eines PC formatiert werden.

Werkseinstellungen

Mit dieser Funktion können Sie Ihr Diktiergerät vollständig auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Hinweis:
Ist eine Liste mit mehreren Autoren installiert, steht diese Funktion nur zur Verfügung, wenn keine Diktate im Speicher liegen. Damit wird verhindert, dass versehentlich Diktate eines anderen Benutzers gelöscht werden.

Achtung Datenverlust! Diese Funktion löscht alle Daten und Einstellungen, die sich auf Ihrem Diktiergerät befinden.



- Gehen Sie in den Menüpunkt "Werkseinstellg." »⚙« und bestätigen Sie mit »✓«.
- Im Display erscheinen die Symbole »⚙« und »?«.
- Bestätigen Sie mit »✓«.



Ihr Gerät wird auf folgende Einstellungen zurückgesetzt:
EASY MODE:
Ordner – Hauptordner;
Mikrofonempfindlichkeit – Diktat (mittlere Empfindlichkeit);
Voice Activation – aus;
Automatisches Ausschalten – nach 5 Minuten;
Signaltöne – alle Signaltöne ein;
Beleuchtung – 15 Sekunden;
Datum, Uhrzeit – 01.01.2009, 00:00 Uhr;
Workflow-Listen – Schreibkraft, Diktatart, Gruppe, Nr./Zeichen automatisch, Priorität aus;
USB-Verbindung – automatisch;
Lautsprecher – ein;
Vor-/Rücklauf – schnell;
Fußschalter – Aufnahme;
Kurzrücklauf – Kurzrücklauf aus;
Index in Wiedergabe - aus, rechte Auswahltaste für Geschwindigkeitsumschaltung;
Anzeige der Diktatpositionsnummer – ein;
Anzeige der Uhrzeit – ein;
Datumsformat – europäisch, 24 Stunden;

Anzeige der ID – ID-Symbol;
Diktatzähler – 1;
PIN – bleibt erhalten, wird nicht auf 0000 zurückgesetzt;
DSS/DSS Pro – DSS
Sprache – Englisch

Alle Diktate werden gelöscht. Mit der PC-Software vorgenommene Voreinstellungen für den Diktatbegleitzettel werden auf »kein Eintrag« zurückgesetzt. Der Autorname wird auf »DICT« gesetzt.

Sprache



Mit dieser Funktion können Sie bestimmen in welcher Menüsprache die Displays angezeigt werden

- Wählen Sie unter Einstellungen »🔧« den Menüpunkt Sprache »ᴬᴮᶜ« und bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste »✓«.



- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« die gewünschte Sprache aus und bestätigen Sie mit der rechten Auswahltaste »✓«.

BETRIEB MIT DIGTA STATION

Digta Station

Die Digta Station* dient als Kommunikationsschnittstelle zwischen Diktiergerät und PC, Ladestation und Standhalterung für das Diktiergerät. An der Digta Station können ein Fußschalter und ein Kopfhörer angeschlossen werden (nicht im Lieferumfang enthalten).

USB Schnittstelle

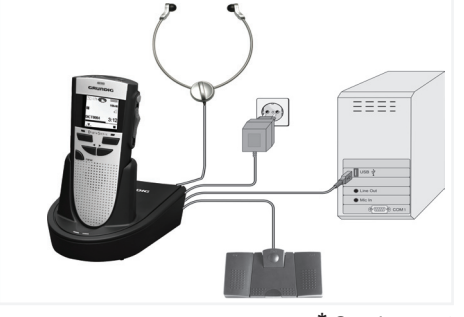
Über die Anbindung per USB-Schnittstelle (grüne Anzeige an der Digta Station) an den PC kommt ein Datenaustausch zustande. Zusätzlich kann eine USB-Audio-/HID-Funktion zum Diktieren in die Grundig-PC-Software oder in Spracherkennungssysteme genutzt werden.

Fußschalter

Mit der Anschlussmöglichkeit eines Fußschalters kann handfreies Diktieren und Schreibplatzbetrieb (Umschaltung im Menü) realisiert werden.

Ladestation, Stromversorgung

Durch den Anschluss des Netzteiles* (gelbe Anzeige) wird der Akku* im Diktiergerät aufgeladen. Fußschalter und Kopfhörer werden vom Netzteil mit Strom versorgt und können benutzt werden, ohne dass ein PC über USB angeschlossen ist.



* Sonderausstattung

Die Grundig-PC-Software

Mit der Grundig-PC-Software übertragen Sie Ihre Diktate auf Ihren PC. Sie haben sofort den Überblick über Ihre Arbeit und können die Diktate auch auf Ihrem Notebook abhören. Übergeben Sie Diktate z.B. an ein Spracherkennungssystem oder versenden Sie Voice Mails über Ihr angebundenes Mailsystem.

Wenn Sie in Ihrer Büroorganisation das digitale Diktiersystem von Grundig Business Systems verwenden, so sind Sie mit Digta 422 und der Grundig-PC-Software ein mobiler Teilnehmer im Diktiernetzwerk. Zum Versenden Ihrer Diktate haben Sie alle Autoren- und Schreibkräfteadressen parat. Sie kennzeichnen Ihre Diktate u.a. mit Diktatart, Schreibtermin und Priorität, so dass Ihr Schreibdienst optimal organisiert ist. Sind alle Ihre Diktate gleichrangig, stecken Sie einfach das USB-Kabel an Ihr Diktiergerät. Alle Diktate werden an die voreingestellte Schreibkraft gesendet und Ihr Diktiergerät ist sofort wieder frei für weitere Diktate.

Systemanforderungen

Pentium Prozessor (500 MHz oder höher)

Betriebssysteme:
WIN 2000 SP4, Rollup 1
WIN XP SP 2
WIN Vista
WIN 7

Serielle Schnittstelle USB 1.1 oder 2.0
Für E-Mail-Anbindung : MAPI-kompatibles Mailsystem
(z. B. Microsoft Outlook)

Diktiergerät mit PC verbinden und trennen

- Verbinden Sie das ausgeschaltete Diktiergerät mit dem USB-Kabel an der Buchse »PC/USB« zur USB-Schnittstelle am PC.
  – Der Akku* wird geladen. Die grüne LED blinkt!
- Schalten Sie das Diktiergerät mit dem Ein-/Aus-Schalter auf »ON« ein.
  – Sie werden aufgefordert die PIN einzugeben.

Warnung:
Trennen Sie die USB-Schnittstelle über die Taskleiste, da sonst evtl. die Übertragung nicht vollständig ist.

Hinweis:
Die Grundig-PC-Software kann jeweils nur mit einem Diktiergerät verbunden werden. Wenn ein zweites Diktiergerät an der USB-Schnittstelle angeschlossen wird, wird dieses vom PC nicht erkannt, d.h. unter Windows erscheint nur ein Wechselplattenlaufwerk.

USB-Parallelbetrieb

PC-Dateitransfer



- Verbinden Sie das Diktiergerät über die USB-Schnittstelle mit dem PC.
  – Ist das Diktiergerät bereits eingeschaltet, stellt sich der USB-Parallelbetrieb »« automatisch ein. Der Computer erkennt das Gerät als Wechseldatenträger und als USB-Audio/HID-Gerät.

Sie können nun Daten zwischen PC und Diktiergerät austauschen.



- Ist die automatische USB-Verbindung ausgeschaltet, wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den USB-Parallelbetrieb »« im Hauptmenü und bestätigen mit der Taste »✓« (siehe Kapitel „USB-Verbindung automatisch / manuell").

* Sonderausstattung







PC-Mikrofonbetrieb, USB-Audio, USB-HID

- Verbinden Sie das Diktiergerät mit dem USB-Kabel an der Buchse »PC/USB« zur USB-Schnittstelle am PC.
- Schalten Sie das Diktiergerät mit dem Ein-/Aus-Schalter auf »ON« ein.

– Um Mikrofoneinstellungen (aktuelle Einstellung wird rechts außen angezeigt) vorzunehmen, drücken Sie die Taste »☰«. Über »🎙« können Sie die Mikrofonempfindlichkeit einstellen (siehe Kapitel "Das Menü / Mikrofonempfindlichkeit").

- Wählen Sie nun an Ihrem Computer ein Soundprogramm, z.B. eine Grundig-Diktiersoftware, ein Spracherkennungssystem oder den Windows Audiorecorder.
- Starten Sie die Aufnahme in Ihrem Soundprogramm und sprechen Sie den Text.
  – Die rote LED am Diktiergerät leuchtet, das Disc-Symbol dreht sich.
- Um das Mikrofon stumm zu schalten, drücken Sie die Taste »✕« und halten diese gedrückt.
  – Zur Aufnahmesoftware wird kein Signal übertragen, d.h. ein Spracherkennungssystem erkennt nun keine Geräusche mehr. Die rote LED blinkt und das Disc-Symbol steht.

Läuft bei Ihrem Soundprogramm bzw. Spracherkennungssystem eine Wiedergabe, leuchtet die Leuchtdiode grün und Sie hören die Aufzeichnung aus dem Lautsprecher des Diktiergerätes.

Wenn Sie das Diktiergerät als PC-Mikrofon der Grundig-Diktiersoftware DigtaSoft verwenden, sind die Tasten und der Schiebeschalter des Diktiergerätes mit Funktionen der Diktiersoftware belegt (USB-HID).

Den Bedienelementen des Diktiergerätes im PC-Mikrofonbetrieb sind mit der mitgelieferten Software "AdapterServer" Tastaturbefehle und PC-Funktionen zuordenbar. Installieren Sie den AdapterServer und informieren Sie sich in dessen Hilfefunktion oder in dessen PDF-Bedienungsanleitung über die Konfigurationsmöglichkeiten.

Konfiguration des Diktat-Begleitzettels

Jedem DSS-Diktat werden im sogenannten Diktat-Begleitzettel Informationen wie z.B. Name des Autors, Name der Schreibkraft, Diktatart mitgegeben. Mit der PC-Software können Sie im fertigen Diktat solche Eintragungen vornehmen. Wenn Sie alle Ihre Diktate mit den gleichen Kennungen versenden wollen, können Sie Ihr Diktiergerät entsprechend konfigurieren.

Sind Sie ein Teilnehmer in einem vorinstallierten Diktiernetzwerk, finden Sie in der PC-Software unter »Konfiguration« alle Ihnen zur Verfügung stehenden Einstellmöglichkeiten. Sind Sie ein Einzelplatzbenutzer ohne Anschluss an ein lokales Netzwerk, so können Sie in der PC-Software im Menü »Einstellungen« mit der Funktion »Allgemeine Einstellungen« Benutzer, Diktatarten und Gruppen anlegen. Dann ist es möglich, unter »Konfiguration« Ihren Autornamen, die maximale Autorenpriorität, zwanzig Schreibkräfte, zwanzig Diktatarten und zwanzig Gruppenbezeichnungen an Ihr Diktiergerät zu senden. Ihr Autorname wird nun beim Einschalten des Diktiergerätes anstelle von »DICT« kurz angezeigt. Über die Workflow-Listen kann der Diktat-Begleitzettel jedes neuen Diktats individuell ausgefüllt werden.

FIRMWARE-UPDATE

Mit dem Firmware-Update können Sie ihr Diktiergerät immer auf den neuesten Stand bringen (Firmware = Gerätesoftware). Den jeweils aktuellen Stand der Firmware finden Sie im Internet. Auf der beiliegenden CD ist die Firmware des Auslieferungsdatums enthalten.

Firmware-Update durchführen

- Schalten Sie den PC ein und starten Sie Windows.
- Schließen Sie das Diktiergerät über das USB-Kabel am PC an.
- Schalten Sie das Diktiergerät ein.
- Geben Sie die PIN (Werkseinstellung "0000") ein, bestätigen durch die rechte Auswahltaste »✓« oder durch die Aufnahmetaste »▲ DICT«.



- Im Display des Gerätes erscheint das PC-Symbol »🖳« und das Gerät wird von Ihrem PC als Wechseldatenträger erkannt.
- Auf der Website »www.grundig-gbs.com« unter Support/Download/Firmware/Digta422/ZIP und auf der beiliegenden CD im Ordner »Firmware\Digta0422« finden Sie die Datei

  »gh0422.hex«.

  Diese Datei kopieren Sie in den Ordner »System« des Diktiergeräte-Laufwerks (Wechseldatenträger).
- Die LED-Anzeige des Diktiergerätes blinkt während der Übertragung. Warten Sie, bis die Datenübertragung abgeschlossen ist.
- Wählen Sie dann in der Taskleiste die Funktion zum Entfernen von Wechseldatenträgern, da sonst evtl. die Übertragung nicht vollständig ist.

FIRMWARE-UPDATE



- Ziehen Sie den USB-Stecker vom Diktiergerät ab.
- Bestätigen Sie »LOAD UPDATE« mit der Taste »✓« .

  Unterbrechen Sie den Ladevorgang keinesfalls. Das Diktiergerät könnte unbrauchbar werden.

- Formatieren Sie abschließend den Speicher im Diktiergerät (siehe „Das Menü / Formatieren“).

Hinweis:

Wenn Sie eine alte Firmware noch einmal laden möchten, drücken Sie beim Einschalten des Diktiergerätes gleichzeitig die Taste »NEW« und die rechte Auswahltaste.

Barcodes verwenden

Zu jedem neuen Diktat können Sie einen Barcode einlesen. Die erkannten Barcodes werden im Header der DSS-Datei im Feld „Thema" gespeichert und somit im Diktat-Begleitzettel angezeigt. Andere Software, die den DSS-Header auswertet (z.B. ein Datenbanksystem), kann aufgrund der eingelesenen Barcodes Zuordnungen vornehmen.

Später können die gescannten Barcodes angezeigt oder durch Software, die den DSS-Header auswertet – z.B. ein Datenbanksystem – automatisch verarbeitet werden.

Angezeigt werden die erkannten Barcodes in der mit dem Handdiktiergerät gelieferten PC-Software und in der Schreibplatz-Software, sowohl

– in der Übersicht des Diktat-Begleitzettels (siehe auch in der Programmhilfe unter „Diktat-Begleitzettel"), als auch

– in der Diktatliste (wenn hier das Feld „Thema" aktiviert ist, siehe in der Programmhilfe unter „Sortieren").

Hinweis:
Für Integratoren, die den Diktatbegleitzettel auswerten wollen, um z.B. Verknüpfungen mit Datenbank-Einträgen zu erstellen, bieten wir ein Software Development Kit (SDK) an.

Anstecken

Der Anschluss des Digta Scan ist mechanisch und elektrisch wie eine Speicherkarte ausgeführt.

Hinweis:
Stecken Sie das Digta Scan nur bei ausgeschaltetem Handdiktiergerät an oder ab.

- Stecken Sie das Digta Scan in Ihr Handdiktiergerät ein, wie folgende Abbildungen zeigen:

Hinweis:
Achten Sie dabei darauf, daß die Rastnase an der Rückseite des Digta Scan fest einrastet.



Abnehmen

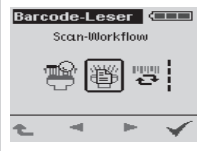
- Entfernen Sie die Sicherungsschraube (falls vorhanden).
- Drücken Sie an der Rückseite des Digta Scan auf die Rastnase. Das Digta Scan wird entriegelt und läßt sich aus dem Speicherkarten-Steckplatz ziehen.
  Siehe Abbildung auf voriger Seite.

Digta Scan ein- ausschalten

- Das Digta Scan muß im Handdiktiergerät eingesteckt und verriegelt sein.
  Nur bei angestecktem Digta Scan lassen sich am Handdiktiergerät die zugehörigen Menüpunkte wählen.
- Schalten Sie das Handdiktiergerät ein.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf » ▼ STOP «.



- Aktivieren Sie mit der rechten Auswahltaste »☰« das Menü.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Hauptmenüpunkt »🎙« und drücken dann die Taste »✓«.



- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Untermenüpunkt »🎙« und drücken dann die Taste »✓«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« »🎙« oder »🎙✕« und drücken dann die Taste »✓«.
  – »🎙«, beim Anlegen von Diktaten mit der Taste »**NEW**« erscheint die Aufforderung zum Scannen. Ein Barcode kann eingelesen und im Diktat-Begleitzettel gespeichert werden.
  – »🎙✕«, beim Anlegen von Diktaten mit der Taste »**NEW**« erscheint trotz angestecktem Digta Scan keine Aufforderung zum Scannen.



Hinweis:
Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, auch wenn das Digta Scan zeitweilig vom Handdiktiergerät entfernt wurde. Sie läßt sich aber nur bei angestecktem Digta-Scan ändern.

Barcode zu einem neuen Diktat einlesen

Das Digta Scan ist am Handdiktiergerät angeschlossen, aktiviert und für die verwendeten Barcodes konfiguriert.

- Schalten Sie das Handdiktiergerät ein.



- Schieben Sie den Schiebeschalter auf » ▼ STOP «.
- Drücken Sie die Taste »**NEW**«.

  – Es erscheint der Bildschirm zum Barcode einlesen.

- Wenn Sie keinen Barcode in den Diktat-Begleitzettel einlesen wollen, drücken Sie die linke Taste »↰« und diktieren wie gewohnt weiter.

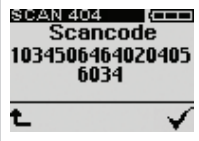


- Wenn Sie einen Barcode einlesen wollen, richten Sie den Barcodeleser wie abgebildet auf den Barcode und drücken Sie die Taste »✓«.

  – Das Gerät tastet nun mit einem roten Laserstrahl den Barcode ab. Das erfolgreiche Lesen des Barcodes quittiert das Gerät mit einem einzelnen Signalton, der Laserstrahl schaltet ab.

  – Im Display wird der gelesene Barcode angezeigt.

- Wenn Sie den Barcode wie angezeigt in das Diktat übernehmen wollen, drücken Sie die Taste »✓«.



- Wenn Sie den Barcode nicht in das Diktat übernehmen wollen, drücken Sie die Taste »↰« und diktieren wie gewohnt weiter.



Hinweis:

Kann das Gerät den Barcode nicht lesen, so meldet es dies mit einem doppelten Signalton und der Anzeige »**Scannen wiederholen?**« im Display. Bestätigen Sie die Fehlermeldung mit »✓«, um den Scanvorgang zu wiederholen oder mit der Taste »↰« abbrechen, um ins vorherige Menü zu kommen und nach Verlassen der Menüs ohne Barcode zu diktieren.

Hinweise:

Es werden bis zu 32 Stellen (maximal zwei Zeilen) des eingelesenen Barcodes im Display dargestellt.

Eingescannte und mit »✓« übernommene Barcodes werden im Diktat-Begleitzettel des neuen Diktats im Feld „Thema“ gespeichert.

Barcode zu einem Diktat anzeigen



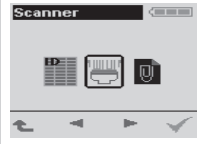
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf »▼ STOP«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das gewünschte Diktat.
  – Ist zu einem Diktat ein Barcode vorhanden, wird »**ID**« angezeigt.



- Drücken Sie die rechte Taste »☰«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt »📠« und drücken dann die Taste »✓«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt »📠« und drücken dann die Taste »✓«.
  – Der Barcode wird angezeigt.



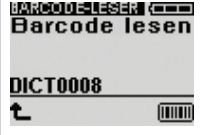
Barcode zu einem vorhandenen Diktat einlesen



- Schalten Sie das Handdiktiergerät ein.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf » ▼ STOP «.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das Diktat, zu dem ein Barcode eingelesen werden soll.



- Drücken Sie die rechte Taste »☰«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt »▦« und drücken dann die Taste »✓«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt »▦« und drücken dann die Taste »✓«.
  - Im Display erscheint »▦« und »↰« und die Nummer des Diktates.



- Richten Sie den Barcodeleser auf den Barcode und drücken Sie die Taste »▦«.
  - Das Gerät tastet nun mit einem roten Laserstrahl den Barcode ab. Das erfolgreiche Lesen des Barcodes quittiert das Gerät mit einem einzelnen Signalton, der Laserstrahl schaltet ab.
  - Im Display wird der gelesene Barcode angezeigt.



- Wenn Sie den Barcode wie angezeigt in das Diktat übernehmen wollen, drücken Sie die Taste »✓«.
  - Unter der Nummer des Diktates wird in der Statuszeile »**ID**« angezeigt.



Diktat zu einem Barcode suchen



- Schalten Sie das Handdiktiergerät ein.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf » ▼ STOP «.
- Drücken Sie die Taste »☰«.
- Wähle Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt »🎤« und drücken dann die Taste »✓«.



- Wähle Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt »📷« und drücken dann die Taste »✓«.
- Richten Sie den Barcodeleser auf den Barcode und drücken Sie die Taste »▮▮▮«.

  – Im Display wird der gelesene Barcode angezeigt.



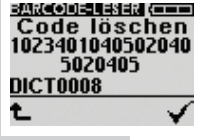
- Bestätigen Sie den Barcode mit der Taste »✓«.

  – Unter dem Barcode wird die Nummer des Diktates angezeigt.
- Zum Anhören des Diktates drücken Sie die Taste »✓« noch einmal und schieben den Schiebeschalter auf »▶ START«.

Barcode von einem Diktat löschen







- Schieben Sie den Schiebeschalter auf » ▼ STOP «.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« das Diktat, dessen Barcode gelöscht werden soll.
- Drücken Sie die Taste »☰«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt »🖳« und drücken dann die Taste »✓«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt »🖳« und drücken dann die Taste »✓«.
  – Der Barcode und die Diktatnummer werden angezeigt.
- Barcode mit Taste »✓« löschen.

Barcodeleser Digta Scan konfigurieren

Symbologien im Lieferzustand

Im Lieferzustand ist nur die Barcode-Symbologie EAN-13 aktiviert.
Verwenden Sie andere Symbologien, so können Sie das Digta Scan darauf einstellen.

Wenn Sie die Barcode-Erkennung optimieren wollen, empfehlen wir, nur genutzte Symbologien zu aktivieren. Durch die geringere Verwechselungsgefahr steigt die Sicherheit der Erkennung.

Programmiercode-Tabelle

Wir stellen eine Tabelle mit Programmiercodes im Barcode-Format zur Verfügung.
Diese liegt im PDF-Format in englischer Sprache vor und läßt sich z.B. mit dem Acrobat Reader* öffnen.
Sie können die benötigten Programmiercodes daraus ausdrucken und damit den Barcodeleser einstellen. Sollten Sie die Tabelle nicht im Lieferumfang des Digta Scan vorfinden oder benötigen Sie nicht aufgeführte Barcodes, so besuchen Sie unser Download-Center im Internet:
http://www.grundig–gbs.com

Hier sind auch unsere Kundendienst-Adresse und die Telefonnummer der Hotline aufgeführt.

* kostenloser Download unter http://www.adobe.de/products/acrobat/readstep.html

Einstellung vorbereiten

Sie können die Einstellung der Symbologien (siehe auch Kapitel „Symbologien im Lieferzustand") folgendermaßen ändern:

- Drucken Sie sich aus der Programmiercode-Tabelle die gewünschten Programmiercodes aus.
  - Zu den verwendbaren Barcode-Symbologien sind in der Regel zwei Programmier-Barcodes abgebildet, das obere zur Aktivierung (ENABLE) das untere zur Abschaltung (DISABLE).
  - Für einen brauchbaren Ausdruck verwenden Sie zum Beispiel einen Laserdrucker.

Barcodeleser Digta Scan einstellen

- Das Digta Scan muß im Handdiktiergerät eingesteckt und verriegelt sein (siehe auch Kapitel „Anstecken, Abstecken“).
  - – Nur bei angestecktem Digta Scan lassen sich am Handdiktiergerät die zugehörigen Menüpunkte wählen.



- Schalten Sie das Handdiktiergerät ein.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf » ▼ STOP «.
- Drücken Sie die Taste »☰«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt »▦« und drücken dann die Taste »✓«.



- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt »▦«
  - – Im Display erscheint »**Programmierung**«.

Hinweis:
»✕«, siehe Kapitel „Rücksetzen in den Auslieferzustand”.



- Lesen Sie nun den gewünschten Programmiercode ein, dazu Taste »▦« drücken.
  - – Das erfolgreiche Lesen des Barcodes quittiert das Gerät mit einem einzelnen Signalton.
  - – Sie können nacheinander beliebig viele Programmiercodes mit der Taste »▦« einlesen.

Hinweis:
Kann das Gerät den Barcode nicht lesen, so meldet es dies mit einem doppelten Signalton und der Anzeige »**Scannen wiederholen?**« im Display. Bestätigen Sie die Fehlermeldung mit »✓«.



- Haben Sie alle gewünschten Einstellungen vorgenommen, verlassen Sie den Menüpunkt mit der Taste »↰«.

Rücksetzen in den Auslieferzustand

Sie können das Digta Scan in den Auslieferzustand rücksetzen. Damit werden alle Barcode-Symbologien deaktiviert und nur die Symbologie EAN-13 ist noch aktiv.

- Das Digta Scan muß im Handdiktiergerät eingesteckt und verriegelt sein (siehe auch Kapitel „Anstecken, Abstecken").

  – Nur bei angestecktem Digta Scan lassen sich am Diktiergerät die zugehörigen Menüpunkte wählen.



- Schalten Sie das Handdiktiergerät ein.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf » ▼ STOP «.
- Drücken Sie die Taste »☰«.



- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt »🖱« und drücken dann die Taste »✓«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt »🔄«

  – Im Display erscheint die Menüfunktion »**Programmieren**«.



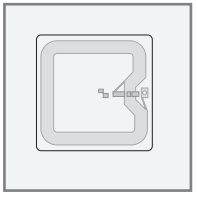
- Drücken Sie die Taste »✕«.

  – Im Display erscheint die Meldung »**Barcodes alle deaktivieren?**«.



- Drücken Sie die Taste »✓«, wenn Sie nur die Symbologie EAN-13 aktivieren wollen. Drücken Sie die Taste »↩« wenn Sie die aktivierten Symbologien beibehalten wollen.
- Haben Sie alle gewünschten Einstellungen vorgenommen, verlassen Sie den Menüpunkt mit der Taste »↩«.

RFID-Codes verwenden



RFID-Codes finden Sie auf RFID-Etiketen (TAG).

Zu jedem neuen Diktat können Sie einen RFID-Code einlesen. Die erkannten Codes werden im Header der DSS-Datei im Feld „Thema" gespeichert und somit im Diktat-Begleitzettel angezeigt. Andere Software, die den DSS-Header auswertet (z.B. ein Datenbanksystem), kann aufgrund der eingelesenen Codes Zuordnungen vornehmen.

Angezeigt werden die erkannten Codes in der mit dem Handdiktiergerät gelieferten PC-Software und in der Schreibplatz-Software, sowohl

– in der Übersicht des Diktat-Begleitzettels (siehe auch in der Programmhilfe unter „Diktat-Begleitzettel"), als auch

– in der Diktatliste (wenn hier das Feld „Thema" aktiviert ist, siehe in der Programmhilfe unter „Sortieren").

RFID-Leser anstecken und abnehmen

Der Vorgang ist der gleiche wie beim Barcodeleser 404, siehe Kapitel „Anstecken" und „Abnehmen".

RFID-Leser ein- ausschalten

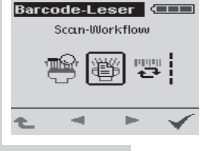
- Der RFID-Leser muss im Handdiktiergerät eingesteckt und verriegelt sein.

  Nur bei angestecktem RFID-Leser lassen sich am Handdiktiergerät die zugehörigen Menüpunkte wählen.

- Schalten Sie das Handdiktiergerät ein.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf » ▼ STOP «.



- Drücken Sie die Taste »☰«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt »🖨« und drücken dann die Taste »✓«.
- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« den Menüpunkt »✋« und drücken dann die Taste »✓«.



- Wählen Sie mit den Navigationstasten »◀▶« »🖨« oder »✋« und drücken dann die Taste »✓«.
  - »🖨«, beim Anlegen von Diktaten mit der Taste »**NEW**« erscheint die Aufforderung zum Ablesen. Ein RFID-Code kann eingelesen und im Diktat-Begleitzettel gespeichert werden.
  - »✋«, beim Anlegen von Diktaten mit der Taste »**NEW**« erscheint trotz angestecktem RFID-Leser keine Aufforderung zum Ablesen.



Hinweis:
Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, auch wenn der RFID-Leser zeitweilig vom Handdiktiergerät entfernt wurde. Sie läßt sich aber nur bei angestecktem RFID-Leser ändern.

RFID-Code zu einem neuen Diktat einlesen

Der RFID-Leser ist am Handdiktiergerät angeschlossen und aktiviert.



- Schalten Sie das Handdiktiergerät ein.
- Schieben Sie den Schiebeschalter auf » ▼ STOP «.
- Drücken Sie die Taste »**NEW**«.

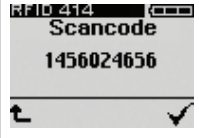
  – Es erscheint der Bildschirm zum RFID-Code einlesen.
- Wenn Sie keinen RFID-Code in den Diktat-Begleitzettel einlesen wollen, drücken Sie die linke Taste »↵« und diktieren wie gewohnt weiter.



- Wenn Sie einen RFID-Code einlesen wollen, halten Sie den RFID-Leser unmittelbar an das Etiket mit dem RFID-Code (siehe Abbildung) und drücken Sie die Taste »✓«.

  – Das Gerät tastet nun den RFID-Code ab. Wurde der RFID-Code erfolgreich übernommen, quittiert das Gerät dies mit einem einzelnen Signalton.

  – Im Display wird der RFID-Code angezeigt.



- Wenn Sie den RFID-Code wie angezeigt in das Diktat übernehmen wollen, drücken Sie die Taste »✓«.
- Wenn Sie den RFID-Code nicht in das Diktat übernehmen wollen, drücken Sie die Taste »↵« und diktieren wie gewohnt weiter.



Hinweis:
Kann das Gerät den RFID-Code nicht lesen, so meldet es dies mit einem doppelten Signalton und der Anzeige »**Scannen wiederholen?**« im Display. Bestätigen Sie mit der Taste »✓« um den Scanvorgang zu wiederholen oder mit der Taste »↵« abzubrechen und ohne RFID-Code diktieren.

Hinweise:

Es werden bis zu 32 Stellen (maximal zwei Zeilen) des eingelesenen RFID-Code im Display dargestellt.

Eingescannte und mit »✓« übernommene RFID-Code werden im Diktat-Begleitzettel des neuen Diktats im Feld „Thema“ gespeichert.

Weitere Funktionen

Der RFID-Leser hat die gleichen Funktionen wie der Barcodeleser.

Entnehmen Sie die Bedienung den Kapiteln des Barcodelesers. Das Menü finden Sie unter »🖷«.



– RFID-Code zu einem Diktat anzeigen;

– RFID-Code zu einem vorhandenen Diktat einlesen;

– Diktat zu einem RFID-Code suchen;

– RFID-Code von einem Diktat löschen.



1537 »Diktat nicht anlegbar« – Fehler im Dateisystem im internen Speicher oder auf der externen Speicherkarte.

Abhilfe: Internen Speicher bzw. Speicherkarte formatieren.

1538 »Diktat nicht anlegbar« – Fehler im Dateisystem im internen Speicher oder auf der externen Speicherkarte.

Abhilfe: Internen Speicher bzw. Speicherkarte formatieren.

1570 »Index/Info voll« – Die Maximalzahl an Infos und Indizes wurde angelegt. Weitere Infos oder Indizes sind nicht möglich

Abhilfe: Index oder Info löschen.

1584 »DSS-Format nicht lesbar« – Ein Diktat in diesem DSS-Format kann nicht wiedergegeben werden.

Abhilfe: Das Diktat auf einem anderen Diktiergerät oder am PC abspielen. Wenn verfügbar, neue Firmware laden, die dieses DSS-Format wiedergeben kann.

1585 »DSS-Format nicht lesbar« – Im angewählten Ordner befinden sich Diktate in einem nicht unterstützten DSS-Format.

Abhilfe: Anderen Ordner wählen mit Diktaten in anderem DSS-Format. Die Diktate auf einem anderen Diktiergerät oder am PC abspielen. Wenn verfügbar, neue Firmware laden, die dieses DSS-Format wiedergeben kann.

1610 »Fremde Dateien löschen?« – Beim Löschen ganzer Ordner oder Formatieren des Speichers findet das Gerät Dateien, die keine DSS-Diktate sind und nicht angezeigt werden können (z.B. .ds2, .doc)

Abhilfe: Wenn die Dateien nicht gelöscht werden sollen, die Funktion abbrechen. Die Dateien auf einen PC übertragen und dann die Löschfunktion oder das Formatieren ausführen.

1611 »Nur Wiedergabe« – Das Diktiergerät ist auf Wiedergabebetrieb mit Fußschalter eingestellt und steckt in der Digta Station. Die Diktate sind gegen Änderungen geschützt.

Abhilfe: Das Gerät in der Digta Station mit der Menüfunktion »Fußschalter« auf Aufnahme umstellen. Oder nur das Gerät aus der Digta Station nehmen.

1612 »Formatfehler in Datenliste« – Beim Einlesen der Datenliste wurden Fehler erkannt. Die Datenliste wurde nicht übernommen.

Abhilfe: Den Inhalt der Datei ids.csv auf fehlende Semikolons, Kommas und Zeilenumbrüche prüfen. Die einzelnen Daten dürfen maximal 256 Zeichen enthalten. Die Spaltenzahl der Datensätze ist auf 128 begrenzt.

1613 »Datenliste zu groß« – Die Datenliste kann nicht eingelesen werden, weil sie zu viele Daten enthält.

Abhilfe: Größe der Datei ids.csv prüfen. Maximale Dateigröße ist 16 K Bytes. Die Spaltenzahl der Datensätze ist auf 128 begrenzt.

2821 »Doppelter Name durch Umbenennen« – Ein Diktat soll umbenannt werden. Es gibt aber schon ein Diktat mit diesem Namen.

Beispiel: Es gibt die Diktate DICT0001.dss und DICT0001.ds2. Das Diktat DICT0001.dss soll nachträglich verschlüsselt werden. Es würde dann ebenfalls DICT0001.ds2 heißen.

Abhilfe: Diktiergerät über USB an den PC

anschließen. Das erste Diktat mit Hilfe von DigtaSoft oder dem Windows Explorer umbenennen. Dann das zweite Diktat verschlüsseln.

8321 »Batterie leer« – Zu geringe Batteriespannung für Update der Firmware.

Abhilfe: Akku laden oder das Diktiergerät mit USB-Spannungsversorgung am PC betreiben.

8322 »Batterie leer« – Zu geringe Batteriespannung für Formatierung.

Abhilfe: Akku laden oder das Diktiergerät mit USB-Spannungsversorgung am PC betreiben.

8323 »Batterie leer« – Zu geringe Batteriespannung für Rücksetzen auf die Werkseinstellungen.

Abhilfe: Akku laden oder das Diktiergerät mit USB-Spannungsversorgung am PC betreiben.

9734 »Datei schreibgeschützt« – Diktatsperre (Schreib-/Löschschutz) aktiviert.

Abhilfe: Diktatsperre im Löschmenü aufheben. Schreib-/Löschschutz im Diktatbegleitzettel aufheben.

9746 »Startbmp Fehler« – Fehlerhaftes Startlogo.

Abhilfe: Die Datei für das Startlogo ist nicht startbmp.bmp oder enthält Fehler. Andere, korrigierte Datei startbmp.bmp verwenden

9749 »Löschen nicht möglich« – Fehler beim Löschen eines Diktates.

Abhilfe: Löschen über USB am PC mit DigtaMobile oder Windows Explorer.

9750 »Zu wenig Speicher« – Aufnahme beendet wegen vollem Speicher.

Abhilfe: Einige Diktate löschen. Wenn vorhanden,

andere Dateien (z.B. .doc, .ppt) löschen.

9751 »Zu wenig Speicher« – Aufnahme nicht gestartet wegen vollem Speicher.

Abhilfe: Einige Diktate löschen. Wenn vorhanden, andere Dateien (z.B. .doc, .ppt) löschen.

9753 »Falsche Firmware« – Die Firmware-Datei gh0422.hex enthält falsche Daten (z.B. Firmware eines anderen Gerätes).

Abhilfe: Update mit anderer gh0422.hex durchführen.

9756 »Zu wenig Speicher« – Teillöschen nicht gestar tet, wegen zu wenig Speicher für temporäres Zwischenspeichern.

Abhilfe: Damit das Teillöschen möglich ist, vorher ein anderes Diktat löschen. Wenn vorhanden, andere Dateien (z.B. .doc, .ppt) löschen.

9758 »Kein Diktatteil zu löschen« – Teillöschen nicht möglich.

Abhilfe: Einen zu löschenden Teil mit markieren.

9762 »Datei schreibgeschützt« – Im zu löschenden Ordner befinden sich Diktate mit Löschschutz.

Abhilfe: Diktatsperre im Löschmenü aufheben. Schreib-/Löschschutz im Diktatbegleitzettel aufheben.

9782 »Diktatteil mit Index« – Im zu löschenden Diktatteil befindet sich ein Index. Deshalb kann dieser Diktatteil nicht gelöscht werden.

Abhilfe: Zuerst den Index löschen, dann den Diktatteil.

9795 »Zu wenig Speicher« – Zu wenig freier Speicher.

Abhilfe: Durch Löschen von Diktaten mehr freien

Speicher für die gewünschte Aktion schaffen.

9796 »Datei schreibgeschützt« – Diktatsperre (Schreib-/Löschschutz) aktiviert.

Abhilfe: Diktatsperre im Löschmenü aufheben. Schreib-/Löschschutz im Diktatbegleitzettel aufheben.

9801 »Kein Einfügen in Info« – Die aktuelle Diktatposition ist innerhalb einer Info. In eine Info kann nicht eingefügt werden.

Abhilfe: Info löschen und neue Info diktieren.

17674 »Karte nicht unterstützt« – Werden MultiMediaCards/SecureDigital Cards (MMC/SD) mit zu niedriger Schreibgeschwindigkeit verwendet, wird im Display »Karte nicht unterstützt!« angezeigt.

Abhilfe: Digta Card von Grundig Business Systems verwenden.

17936 »Update Dateifehler« – Fehlerhaftes Firmware-Update.

Abhilfe: Die Firmware-Datei gh0422.hex ist fehlerhaft (falsche Prüfsumme). Update mit anderer gh0422.hex durchführen.

17937 »Update Version Fehler« – Diese Version der Firmware-Datei ist auf diesem Digta nicht ladbar.

Abhilfe: Update mit anderer Version der Datei gh0422.hex durchführen.

17940 »FAT Fehler!« – Das Verzeichnis der Dateien konnte nicht in den Speicher geschrieben werden. Möglicherweise war beim Entnehmen der Speicherkarte die Aufnahme eingeschaltet.

Abhilfe: Gerät aus- und wieder einschalten. Erscheint diese Meldung wieder, müssen alle Diktate durch Formatieren des Speichers gelöscht werden.

17944 »Downgrade, kein Update« – Die Firmware-Version, die geladen werden soll, ist älter als die im Digta gespeichterte Version.

Abhilfe: Soll die alte Version trotzdem geladen werden, dann während des Einschaltens gleichzeitig die NEW-Taste und die rechte Auswahltaste gedrückt halten.

17990 »FAT nicht unterstützt.« – Der interne Speicher oder die externe Speicherkarte ist falsch formatiert (z.B. FAT32).

Abhilfe: Internen Speicher oder externe Speicherkarte neu formatieren

17991 »Medium nicht zulässig.« – Die eingelegte MMC/SD-Speicherkarte wird nicht unterstützt, z.B. Karte mit mehr als 2 GB.

Abhilfe: Digta Card von Grundig Business Systems verwenden.

17992 »Medium zerstört« – Der interne Speicher oder die externe Speicherkarte ist defekt.

Abhilfe: Alte MMC/SD-Karten durch neue Digta Cards ersetzen. Ist der interne Speicher defekt muss das Gerät zur Reparatur gebracht werden..

17993 »Karte nicht unterstützt« – Werden MultiMediaCards/SecureDigital Cards (MMC/SD) mit zu niedriger Schreibgeschwindigkeit verwendet, wird im Display »Karte nicht unterstützt!« angezeigt.

Abhilfe: Digta Card von Grundig Business Systems verwenden.

26181 »Schreiben zu lang« – Das Schreiben auf den internen Speicher oder die externe Speicherkarte während des Diktierens ist zu langsam wegen defekter Speicherzellen. Der Speicher ist zu alt.

Abhilfe: Das Gerät kann weiter verwendet werden,

wenn die Meldung nicht häufig auftritt. Alte MMC/ SD-Karten durch neue Digta Cards ersetzen.

----- »EXT kein PIN-Schutz« – Diktate auf externen, wechselbaren Speicherkarten (Digta Card) lassen sich nicht durch die PIN/PUK*-Funktion schützen.

Abhilfe: Bestätigen Sie mit rechten Auswahltaste »✓«, dass Sie mit einer externen Speicherkarte ohne PIN*-Schutz arbeiten wollen.

----- »Gerät gesperrt!« – Die PIN wurde 9 mal falsch eingegeben.

Abhilfe: PUK eingeben.

----- »NO FIRMWARE« – Bei einem erzwungenen Update (während des Einschaltens gleichzeitig die NEW-Taste und die rechte Auswahltaste gedrückt) wird keine Firmware-Datei gefunden.

Abhilfe: Eine Datei mit Namen gh0422.hex in den Ordner SYSTEM kopieren und dann den Update starten.



Alle Meldetexte mit anderen Nummern und die Anzeige „UNKNOWN ERROR“:

Diktiergerät aus- und wieder einschalten. Lässt sich das Gerät nicht wie gewohnt einschalten, entnehmen Sie kurz die Batterien und legen Sie diese wieder ein. Schalten Sie dann das Gerät wieder ein. Wenn die Fehleranzeige immer noch erscheint, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder den technischen Kundenservice. Sie können den Kundenservice bei der Fehlerdiagnose unterstützen, indem Sie die Bedienschritte, die zur Fehleranzeige führten, und die angezeigte Fehlernummer mitteilen.

Hotline, E-Mail:
www.grundig-gbs.com unter Support/Kontaktinfos

Stichwortverzeichnis

Symbole

A

AdapterServer 86
Administrator am PC 17
Akkubetrieb 10
Akkusymbol 13
Akkus einlegen 10
Akku 466 **10**, 13, 82
Akku fast leer 13
Akku laden - direkt 11
Akku laden - über die DigtaStation 446 12
Alphanumerische Anzeige der ID 73
Ändern-Menü **37**, 38, 40, 41, 42, 43, 45
Anzeige ID 73
Anzeigesprache 48
Anzeige der Uhrzeit 47
Anzeige externe Speicherkarte 22
Anzeige für Netzbetrieb 14
Audiorecorder 85
Aufnahme-Pause 24
Aufnahmeanzeige 24
Aufnahmebetrieb 13
Aufnahmequalität 75
Aufnahmesoftware 85
Aufnahmesymbol **23**, 25, 28
Aufnahmetaste **26**, 28
Aufnahme anhängen 24
Aufnahme beenden 24
Aufnahme unterbrechen 59
auf Anfrage **52**, 53, 54
ausgewählten Ordner löschen 44
ausgewähltes Diktat löschen 44
Auslieferzustand DigtaScan 101
Ausschalten 18
automatisch **52**, 53, 54, 63
automatischer USB-Parallelbetrieb 63
Automatisches Ausschalten **60**, 80
automatische PC-Verbindung **14**, 29
automatische Übertragung 41
automatische USB-Verbindung 84
Autor 86
Autoren 79, 80
Autorenliste 17
Autorname 86

B

Barcode 92, 94
Barcode-Symbologien **99**, 101
Barcodeleser **89**, 93, 95, 96, 105
Barcodeleser einstellen 100
Barcodeleser konfigurieren 98
Barcodes alle deaktivieren? 101
Barcodes verwenden 89
Barcode (neues Diktat) 93
Barcode (vorhandenes Diktat) 95
Barcode anzeigen 94
Barcode löschen 97
Batteriebetrieb 10
Batterien **10**
Batteriesymbol 10
Batterieverbrauch 62
Bedienelemente 7
Beleuchtung **62**, 80
Bereitschaftssignal 61
betriebsbereit 17
Betriebssystem **11**
Betriebszeit mit neuem Akku 13
Buchse »PC/USB« 14
Büroorganisation 83

C

D

Dateiendung ".DS2" 75
Dateiendung ".DSS" 75
Datenbanksystem 89
Datenliste 38, 49
Datensatz 38, 49
Datenträger neu formatieren 48
Datenverlust 15, **79**, 80
Daten austauschen 84
Datum, Uhrzeit 17, **76**, 80
Datum/Uhrzeit ändern 47
defragmentieren 16
DICT 32, 33, 34
DigtaCard 15
DIGTARFID 414 102
DigtaScan **89**, 90, 98, 100, 101
DigtaScan (Abnehmen) 91
DigtaScan (Anstecken) 90
DigtaScan ein- ausschalten 92
DigtaSoft 85
DigtaStation 12, 14, 29, 64, **82**
Digta Station, Kurzrücklauf 36
Diktat-/Dateiübertragung 48
Diktat-Begleitzettel **86**, 89, 92, 93, 94, 102, 103

STICHWORTVERZEICHNIS

Diktat-Verschlüsselung 75
Diktatart **54,** 86
Diktatbegleitzettel 42
Diktate sortieren 22
Diktate speichern 22
Diktatliste 102
Diktatname 30, 42, 45, 66
Diktatnummer 29, 96, 97
Diktatposition 26, 32, 33
Diktatpositionsnummer 9, 23, 47, 70
Diktatsperre **42**
Diktatteil einfügen 26
Diktatzähler **77,** 81
Diktatzähler zurücksetzen 47
Diktat am PC umbenannt 30
Diktat ändern 24
Diktat anhängen 25
Diktat auf PC übertragen 27
Diktat auswählen 30
Diktat bearbeiten 37
Diktat löschen 43
Diktat zurückstellen 41
Diktat zu Barcode suchen 96
Diktieren 23
Diktieren im Netzbetrieb 14, 29
Diktieren mit Fußschalter 29
Diktiergerät gesperrt 20, 21
Diktiergerät trennen 84
Diktiergerät verbinden 84
Diktiernetzwerk 83, 86
Disc-Symbol 23, 25, 26, 27, 28, 30, 32, 33, 85
Display/Display-Informationen 9
Displaybeleuchtung 47, **62**
Download-Center 98
DSS 27, 81
DSS-Datei 89, 102
DSS-Diktat 86
DSS-Header 89, 102
DSS-Mover 41
DSS-Typ 47
DSS Pro 27, **75,** 81
DSS Standard 75
DSS Standard "SP" 47

E

EAN-13 98, 101
Easy Mode 9, 19
Ein-/Aus-Schalter 11, 12, **17**, 60, 84, 85
Einfügen **26**, 37
Einfügen einer Info 27
Einstellungen 47
Einzelplatz-Diktiersystem 5
Einzelplatzbenutzer 86
Empfindlichkeit des Mikrofons 46
endgültiges Löschen 43
Endposition Text 45
Erstes Einschalten 17
Etiket 104
externe Speicherkarte 21, 79
externe Speicherkarte ohne PIN-Schutz 21
EXT kein PIN-Schutz 21

F

Fehlernummern 106
FFWD 29, **32**, 34
Firmware 74
Firmware-Update 87
Firmware-Version 47
Firmware alt 88
Form.- Alles löschen? 16
Formatieren 16, 48, **79,** 88
Formatieren Hinweis 79
Formatieren komplett 79
freier Speicherplatz 26
fremde Diktate 17
Funktionen/Einstellungen anwählen 18
Funktionen auf einen Blick 46
Fußschalter **66,** 82
Fußschalter, Funktionen 47
Fußschaltereinstellung 68
Fußschalter bei Aufnahme 66
Fußschalter bei Wiedergabe 67

G

gelbe Anzeige/LED **82**
geperrtes Diktat 42
Gerätesoftware **74,** 87
Geräuschempfindlichkeit 58
Geschwindigkeit 69
Geschwindigkeitsumschaltung 69
gespeicherte Diktate 13
gewünschte Sprache 17
Grundeinstellungen 47
Grundig-PC-Software **83,** 84
grüne Anzeige/LED **82,** 84
Gruppe 52

H

handfreies Diktieren 35, 66, 82
Hauptmenü 44
Hauptordner **22**, 46
HID-Funktion 82

STICHWORTVERZEICHNIS

HID-Gerät 84
Hinweise 5
  Akku 13
  Datenverlust 79
  DigtaSonic 5
  Ein- und Ausschalten 17
  Lieferumfang 6
  Sicherheit 5
  Signale 61
  Umwelt 5
  Zubehör 6

I

ID 73
ID (Statuszeile) 95
Identifier 73
Identifikationszeichen 73
Index-Funktion **27,** 33
Indexmarkierung 27
Indexsignal 61
Index anspringen 31
Index einfügen **28,** 33
Index in Wiedergabe 69, 80
Index setzen 47, **69**
Index suchen 34
Info-Funktion **27,** 32
Info-Nummer 28
Info-Text 32
Infoanfang 31
Infoende 31
Infosignal 61
Info einfügen **27,** 32
Info suchen 34
interner Speicher 22, 79

J

K

Kartenschacht 15
kein Eintrag **52,** 53, 54
Kennung 86
Konferenzeinstellung 58
Kopfhörer 64, 82
Kundendienst-Adresse 98
Kurzrücklauf 36, 47, 68

L

Ladeanzeige 12
Ladestation 82
Ladevorgang 88
Ladezustand Akku 13
Länge des Kurzrücklaufs 68
Laserstrahl 93, 95
lauter stellen 31
laute Sprecher 58, 59
Lautsprecher **64,** 80
Lautsprechersymbol 31
Lautsprecher ausschalten 47
Lautstärkeregelung 31
LED-Anzeige 11, 12
leerer Akku 12
leiser stellen 31
Lieferumfang 6
Linke Klappe Fußschalter **66,** 67
LOAD UPDATE 88
Löschen 37, 42, 46
Löschen-Funktion **43,** 45
Löschen-Menü 43

M

Mailsystem 83
manueller USB-Parallelbetrieb 63
maximale Autorenpriorität 86
mehrmaliges Laden, Akku 13
Meldetexte 106
Menu Mode 9, 19
Menüpunkt Ordner 22
Menüsprache 81
Menü - auf einen Blick 46
Mikrofon 58
Mikrofoneinstellungen 85
Mikrofonempfindlichkeit **55, 56, 58,** 59, 80, 85
Mikrofon stumm schalten 85
mittlere Klappe Fußschalter 66, 67
MultiMediaCards/MMC 15

N

Navigation in den Menüs 18
Netzbetrieb **13**
Netzbetrieb über USB 14
Netzteil 11
Neues Diktat 23
Neue Speicherkarte 16
new - Taste 66, 92, 93, 103, 104
normales Diktieren 59
normale Einstellung 58
Notebook 83

O

OFF/HOLD 18, **60**
Ohrhörer/Anschluss 64

STICHWORTVERZEICHNIS

optimale Gerätehaltung 23
Ordner 46, 80
Ordner/Ordnerinhalt löschen 44
Ordner »System« 87
Ordner wählen 22

P

Pausensymbol 23, 24, 25, 26, 27, 32, 33
PC-Dateitransfer 47, 48, 80, **84**
PC-Mikrofonbetrieb 48, **85**
PC-Software **83,** 89, 102
PC/USB 29, 84
Personal Identification Number/PIN **20,** 47, 78, 81, 84
Personal Unblocking Key 21
PIN/PUK 20
PIN ändern 20, **78**
PIN dreimal falsch eingegeben 20
Priorität PR 37
Prioritätseinstellungen 55
Priorität setzen 40
Prioritätsstufen 55
Programmiercode/Tabelle **98,** 100
Programmierung 100, 101
Protokoll 54
PUK 20
PUK dreimal falsch eingegeben 21

Q

Quality Play (QP) 75
Quittungstöne 61

R

Rastnase **90,** 91
rechte Klappe Fußschalter **66,** 67
REW **32,** 34
RFID-Code **102,** 103, 105
RFID-Code einlesen 104
RFID-Leser **102,** 103, 104
rote Aufnahmeanzeige/LED 23, 29, 66, 85
rote Aufnahmetaste 24, 25, 27, 32, 33, 34
Rückansicht 8
Rücklauf 24
Ruhemodus 47
ruhige Umgebung 59

S

Sanduhr 79
Scannen 92
Scannen wiederholen? (Fehlermeldung) **94,** 100, 104
Schalter-Funktionen 46
Schalterbelegung des Fußschalters 29, 35
Schiebeschalter **20,** 21, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 37, 38, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 66, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 100, 101, 103, 104
Schlafmodus **60,** 78
Schneller Rücklauf 32
Schneller Vorlauf 24, 29, **32**
Schnellwiedergabe 31
Schreib-/Löschschutz 42
Schreibbüro 41
Schreibkraft 27, **53,** 86
Schreibplatz-Software 89, 102
Schreibplatzbetrieb 29, 35, 66, 82
SDK 89
SecureDigital Cards/SD Karte 15
Selbstabschaltung 10, 11, 13
Seriennummer 47, **74**
Sicherheit 5
Sicherungsschraube 91
Sichtschutz 78
Signalton, ein 27, 34, 93, 95
Signaltöne, zwei 34, 94
Signaltöne abschalten 47
Signaltöne Funktion **61,** 80
Software 83
Software Development Kit 89
Soundprogramm 85
Speicherbedarf 75
Speicherkapazität 79
Speicherkarten-Steckplatz 91
Speicherkarten formatieren 16
Sperren - Diktat 37
Sprache **81**
Spracherkennungssystem 58, 83, 85
Sprachsteuerung 46
Sprechpausen 46, **59**
Sprung zum Anfang 31
Sprung zum Ende 31
Spulvorgang 34
Standard Play (SP) 75
Stärke der Batterien 10
START 32, 45, 96
Start/Stopp, Fußschalter 66
Statusbalken 30, 32
stromsparend 60
Stromversorgung DigtaStation 29, **82**
Stromversorgung über PC 14
Symbologien **98,** 99
Symbol für Index 27

Symbol für Info 27
Systemanforderungen, Grundig-PC-Software 83

T

Tasten freigeben 18
Tasten gesperrt 18
Teil einfügen 26
Teil löschen 45
Text einfügen 26
Text löschen 45
Text übersprechen 24
Thema 94, 102

U

Übersteuern 58
Uhreinstellung 17
Uhrzeit 9, 47
Uhrzeit, Datum 23, 24, **76**
Uhrzeitanzeige 71
unformatierte Speicherkarte 16
Unterordner **22**, 46
unvollständige Diktate 41
Update Server 74
USB 41, 82
USB-Audio 48, 63, 82, 84, **85**
USB-HID 48, 63, **85**
USB-Kabel **14**, 29, 83, 84, 85, 87
USB-Mikrofon 63
USB-Parallelbetrieb **14**, 29, 48, 63, 84
USB-Schnittstelle trennen 84
USB-Stecker 11, 12, 88
USB-Stromversorgung 48
USB-Verbindung 63
USB-Wechseldatenträger 48
USB Schnittstelle 82

V

Verschlüsselung 47, 75
versehentliches Ausschalten 18
versehentliches Löschen 44
Versionsnummer 74
vierstellige PIN 20
Voice Activation 46, **59**, 80
Voice Mails 83
volle Speicherkarte 15
Vor-/Rücklauf 47, 65

W

Warnsignal 13
Warntöne 61
Wechselbare Speicherkarten 15
Wechseldatenträger **63**, 87
Wechselplattenlaufwerk 84
Werkseinstellungen 15, 20, 48, 78, **80**
Wiedergabe 24, **30**, 32
Wiedergabegeschwindigkeit 47
Wiedergabesymbol 30
Wiedergabe unterbrechen 30
Workflow-Funktionen 46
Workflow-Listen 52, 54, 55, 56, 80
www.grundig-gbs.com 87

X

Y

Z

Zähler-Reset 77
Zubehör **6**, 15
zurücksetzen, Diktatzähler 77
zurücksetzen, Werkseinstellungen 80
Zurückstellen-Funktion 38, 41
zu niedrige Schreibgeschwindigkeit 15
zweites Diktiergerät 84